

Öffnungszeiten - Beratungen - Sprechtage

Öffnungszeiten im Rathaus

8.00 - 12.00 Uhr Mo - Fr 14.00 - 18.00 Uhr Mi sowie nach Vereinbarung Telefonische Terminvereinbarung ist möglich unter 09903/9303-0.

Bitte nutzen Sie vorzugsweise die

Online-Dienste unter (www.schoell-

nach.de) oder den Kontakt per E-Mail (poststelle@schoellnach.de) oder Telefon (09903/9303-0)

Bitte beachten Sie:

Eheschließungen sind beim Standesamt in Hengersberg anzumelden. Alle weiteren Urkunden können über das Onlinebürgerportal oder direkt am Standesamt Hengersberg beantragt werden.

Kontakt

Kontakt

© 0991/3100-308

S 0991/3100-400

🖨 0991/3100-41-255

0991/3100-214

⊠ koki@lra-bayern.de

Gemeindebücherei

14.00 bis 17.00 Uhr Dienstag Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr Donnerstag

Forstrevier Schöllnach

Tobias Hupf

© 09903/2660

☑ tobias.hupf@aelf-dg.bayern.de

aelf-dg.bayern.de

Sprechzeiten: Di 9.00 - 11.00 Uhr

Störungen bei Straßenlaternen sind der VG Schöllnach zu melden: © 09903/9303-33 (I. Feichtinger)

Amt für Versorgung und **Familienförderung**

Kontakt

© 0171/2131145

Viele Behördengänge

jetzt auch online erledigen

KoKi - Das Familienbüro

im Landkreis Deggendorf

mach mit Freiwilligenzentrum

Bayer. Architektenkammer:

⊠info@byak-barrierefreiheit.de

⊕ www.byak-barrierefreiheit.de

Beratung Barrierefreiheit

Nächster Beratungstermin:

Donnerstag, 08.09.2022

15.00 bis 17.00 Uhr

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. Kontakt

© 09931/890575 □ plattling@bssb.org

Pflegeberatung des

Terminvereinbarung:

derbayern.de

Bezirks Niederbavern

© 0871/97512-450/-111/-114

☑ pflegeberatung@bezirk-nie-

Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung

Beratung in Plattling:

Schwerhörigenberatung 22.09.2022, 14.00 bis 17.00 Uhr Anmeldung unter 09421 7889048 weitere Infos unter www.blwg.de





Recyclinghof Schöllnach Mi und Fr 14.00 bis 17.00 Uhr Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungs- und Recyclingzentrum Außernzell

Mo bis Fr 08.00 bis 17.00 Uhr Samstag 09.00 bis 14.00 Uhr ⊕www.awg.de



Defi-Standorte im Markt Schöllnach

Ein automatisierter externer Defibrillator (AED) kann Leben retten.

Öffentlich zugängliche Standorte im Markt Schöllnach: in der Raiffeisenbank Schöllnach, im Freibad, tagsüber bei den Firmen Eder Bau und Schiedel sowie am Sportplatz des FC Poppenberg und in Oblfing beim Gasthaus Vogl sowie in Hof.

Bewusstlosigkeit oder mangelnder Atmung zählt jede Sekunde. Durch den schnellen Einsatz eines Defibrillators erhöhen sich die Überlebenschancen bei der Wiederbelebung um bis zu 75 Prozent! Kommt es zum Kammerflimmern, fordert das Gerät zur Defibrillation auf. Eine Sprachanweisung gibt genau vor, was zu tun ist.

IMPRESSUM

Anzeigenaufträge (Größen u. Preise lt. Preisliste) können Sie wie folgt übermitteln:

· per E-Mail an anzeigen@sas-medien.de 09903-94064

· per Telefax an

sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach

· per Telefon* 09903-94063 (objektwerbung.de)

persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach ,*Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge können Sie wie folgt übermitteln:

· per E-Mail an redaktion@sas-medien.de

· per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach ,*Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Herausgeber:

sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach Mobil 0172-9376893

in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach

Redaktion:

Sabine Süß | Hans Sonnleitner | 1. Bgm. Alois Oswald | Anja Nier | Mathias Klingl

Gesamtherstellung:

objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise:

5000 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die Preisliste 1-2022. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

REDAKTIONSSCHLUSS

für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe: MITTWOCH, 14.09.2022

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am Freitag/Samstag, 23./24.09.2022.



PREISLISTE 1-2022

Anzeigenformate	Rechnungsadresse		
& -preise:	PLZ 94508:	andere PLZ:	
1/1 Umschlagseite	250 Euro	313 Euro	
1/1	200 Euro	250 Euro	
1/2 1/2L 1/2H	100 Euro	125 Euro	
1/3	70 Euro	88 Euro	
1/4 1/4L 1/4Q	50 Euro	63 Euro	
1/8	25 Euro	32 Euro	
1/16	14 Euro	18 Euro	

Alle Preisangaben verstehen sich zuzüglich der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Es gilt die aktuelle Preisliste 1-2022 mit Stand vom 25.01.2022. Alle bisherigen Preislisten verlieren ihre Gültigkeit. Sonderformate sind nach Absprache möglich.

Anzeigen übersenden Sie uns bitte nach Möglichkeit im PDF-Format per E-Mail an: anzeigen@sas-medien.de

Sommer-Endspurt

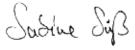
Der Sommer geht dem Ende entgegen, die Nächte werden länger und abends ist es auf der Couch jetzt wieder gemütlicher als auf der Terrasse. Da kann ein bisschen unterhaltsamer Lesestoff nicht schaden - davon haben wir für die aktuelle Ausgabe des Lindenblatts wieder einiges zusammengetragen.



Wir blicken zurück auf Ferienprogramm und wunderschöne Sommerabende im Freibad, auf Vereinsausflüge und Veranstaltungen, haben aktuelle Informationen aus den Schöllnacher Unternehmen gesammelt und, passend zum bevorstehenden Herbst, gibt es auch eine Buchempfehlung mitsamt Verlosung. Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel, vielleicht gehört Ihnen ja bald der neueste Heimatkrimi von Jutta Mehler. "Mord mit Liebesperlen" lautet der Titel des Buchs.

Auch im Archiv hat sich wieder viel Interessantes gefunden. Dank Unterstützung können wir hier gleich noch ein paar Jahre weiter in der Zeit zurückgehen als das bisher möglich war: Der Iggensbacher Heimatschriftsteller Max Zitzelsberger stellt dafür die Ausgaben des "Deggendorfer Donauboten" aus den Jahren 1892 bis 1955 zur Verfügung. Besonders interessant sind auch einige historische Post- und Ansichtskarten aus Schöllnach und Taiding. Bei passender Gelegenheit werden diese nach und nach unter der Rubrik "Im Archiv geblättert" veröffentlicht. Herzlichen Dank dafür an Max Zitzelsberger!

Im Namen des Lindenblatt-Teams wünsche ich viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe!



Achtung, erster Schultag!

Liebe Autofahrer, bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Kinder, die Lab 13. September 2022 wieder vermehrt auf den Straßen unterwegs sind. Vor allem den Schulanfängern fehlt noch die Erfahrung im Umgang mit dem Straßenverkehr - achten Sie bitte auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer.

Liebe Eltern, bitte bereiten Sie Ihre Kinder gut auf den Schulbeginn vor und zeigen Sie den Mädchen und Buben rechtzeitig den Schulweg, damit sie sich auf ihrem Weg zur Schule und auf dem Heimweg gut zurechtfinden.

Tipps zur Vorbereitung auf den Schulanfang gibt die ADAC-Stiftung:

- Üben Sie den Schulweg mehrmals gemeinsam vor der Einschulung
- Erklären Sie, warum aufmerksames Verhalten im Straßenverkehr so wichtig ist
- Weisen Sie Ihr Kind auf Gefahrenstellen hin
- Erklären Sie die Gefahren bei viel Verkehr zum Beginn der Schule und zum Schulschluss
- Trainieren Sie, wie und wo die Straße richtig und sicher zu überqueren ist
- Erklären Sie, warum es besser ist, Fußgängerüberwege und Ampeln zu nutzen (sofern vorhanden)
- Bilden Sie am besten kleine Gruppen, um den Schulweg gemeinsam mit anderen Kindern zu meistern
- Planen Sie genug Zeit für den Schulweg ein
- Lassen Sie Ihr Kind helle Kleidung tragen
- Am besten Sicherheitsweste tragen. Denn durch sie oder sonstige reflektierende Kleidung sind Kinder für andere Verkehrsteilnehmer noch früher sichtbar.

Im Namen des Marktes Schöllnach: Guten Start ins neue Schuljahr!

Alois Oswald 1. Bürgermeister







AB DONNERSTAG 29.09. SIND WIR WIEDER FÜR SIE DA

Berichtigung zur **Ehrung von Karl Bertl**



Im Bericht über die Ehrung für Karl Bertl in der letzten Ausgabe hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen.

Karl Bertl war im Imkerverein Poppenberg von 1986 bis 1998 Schriftführer und dann ab 1998 bis 2017 1. Vorsitzender des Imkerverein Poppenberg. Nach der Fusionierung mit dem Schöllnacher Imkerverein war er ab 2017 bis 2022 1. Vorstand des Imkervereins Sonnenwald. Ab 2022 wurde er Ehrenvorsitzender des Imkervereins Sonnenwald.

Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen!

sas-medien - Foto: Landratsamt

Marktplatzsanierung: Aktueller Stand



Im Mittelpunkt der Marktplatzsanierung steht dieses Jahr das Umfeld der Kirche. Beim Bau des Kriegerdenkmals war dazu eine kleine Umplanung erforderlich: Bei der Gründung des Kriegerdenkmals stießen die Arbeiter auf eine größere Anzahl von noch intakten Särgen.

Eine Sicherung dieser Särge hätte eine zeitliche Verzögerung und höhere Kosten bedeutet. Somit wurde mit der Bauleitung und den Architekten ein neuer Standort für das Kriegerdenkmal bestimmt. Das Fundament für das Kriegerdenkmal ist am neuen Standort bereits fertig betoniert. das Dachelement wird nach einer Trockenphase mit dem Kran aufgehoben. Im nächsten Schritt finden die Pflasterarbeiten um die Kirche statt. Somit steht einer Fertigstellung im Herbst nichts mehr entgegen.

sas-medien - Foto: sas-medien

















BEKANNTMACHUNG

Vollzug der Baugesetze;

Inkrafttreten der Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den Bereich "Wiesenberg"

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat mit Beschluss vom 14.07.2022 die Außenbereichssatzung für den Bereich "Wiesenberg" als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Außenbereichssatzung im Bereich "Wiesenberg" mit Begründung und Planteil in Kraft (§ 35 Abs. 6 i.V. m. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Außenbereichssatzung "Wiesenberg" wird mit Begründung und Planteil vom Tag dieser Bekanntmachung an auf Dauer, zu jedermanns Einsicht, in Schöllnach, Marktplatz 12, Rathaus, Zimmer-Nr. 15, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr) bereitgehalten.

Auf Verlangen wird über den Inhalt der Satzung Auskunft gegeben.

Der Zugang ist nicht barrierefrei. Wir bieten bei Bedarf nach Absprache eine anderweitige Möglichkeit für die Informationen.

Die Unterlagen können auch auf der Homepage des Marktes Schöllnach unter www.schoellnach.de unter "Schöllnach-Info - +++ Amtliche Bekanntmachungen +++ eingesehen werden.

Hinweise:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

- 1. eine nach §214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- 2. eine unter Berücksichtigung des §214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Außenbereichssatzung und des Flächennutzungsplanes und
- 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- 4. nach § 214 Abs. 2 a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der vorstehenden Außenbereichssatzung schriftlich gegenüber der Marktgemeinde Schöllnach unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Markt Schöllnach

gez. Alois Oswald 1. Bürgermeister



Betriebsausflug

Wegen des Betriebsausflugs sind die Verwaltung (Rathaus) und die Bauhöfe Schöllnach und Außernzell am Donnerstag, 1. September 2022, geschlossen.

Nächste Marktratssitzung am 08. September

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderats Schöllnach findet am Donnerstag, 8. September, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schöllnach statt.

Gute Fortschritte auf den Baustellen

Ende August ist die Sanierung der Kläranlage voraussichtlich abgeschlossen. Als letzte Maßnahme wurde noch das alte Becken von Sand und Schlamm freigepumpt und abschließend saniert.

Gut voran geht es beim Bau der Wasserleitung in Hof. Derzeit werden die Hausanschlüsse erstellt.

In Ölberg steht eine Baustelle bevor: Dort wird im Herbst die Straße hinter dem Café Wimmer hergerichtet und saniert, so dass im Winter wieder ein sicheres Befahren möglich ist.

Die Mitarbeiter des Schöllnacher Bauhofs haben kürzlich den Bereich der Ohe unter der Ohebrücke an der Waldstraße geräumt. Das regelmäßige Räumen bzw. Ausbaggern des Bachlaufs schafft mehr Raum unter der Brücke. Damit soll das Risiko verringert werden, dass bei Starkregen die Ohe übers Ufer tritt.

Markt Schöllnach



Max Wiesenberger • Taiding / Schöllnach • Telefon 09903-366



Prüftermin jeden Mittwoch (08.00 Uhr) und Freitag (16.00 Uhr)!



Sommerabende im Freibad

rergnügliche Abende hat die Reihe "Sommerabende im Freibad" den Besuchern auch dieses Jahr beschert. Nach dem Open-Air-Kino mit dem Film "Beckenrand-Sheriff" las unter dem Titel "Literatur im Freibad" Gabriela Hochleitner aus Thannberg (Lkr. Freyung-Grafenau) aus ihren beiden Romanen und einem Band mit Mundartgedichten vor. Eine beeindruckende Lichtershow. Partymusik und leckere Cocktails waren beim "Schwimmen im Lichtermeer" geboten.

"Ebbs zum Locha für enk Grantler"

Büchereileiterin Sandra Menacher hatte die Autorin, die ursprünglich aus Iggensbach stammt, für die Lesung im Schöllnacher Freibad verpflichtet. Ein Glücksgriff, denn die unterhaltsamen kurzen Gedichte, die Gabriela Hochleitner in ihrem kleinen Büchlein mit dem Titel "Ebbs zum Locha für enk Grantler" zusammengetragen hat, kamen bei den Zuhörern gut an. Darin hat sie lustige Alltagssituationen gesammelt, die sie in Reimform wiedergibt - auf Bairisch. "Da schreibt es sich leichter", erklärte sie ihren Zuhörern in Schöllnach. Viel zu lachen hatten diese bei der gedichteten Schilderung, wie der Postbote natürlich genau zum unpassendsten Zeitpunkt vor der Tür steht. Auch über die Partnersuche trug sie ein lustiges Gedicht vor mit dem Fazit: "De Leit wos oan früher gschockt hom, kemman langsam echt in Frage, weil's gezählt sand, de lieben fruchtbaren Tage."

In Reimform berichtet sie auch, wie sie überhaupt dazu kam, bairische Gedichte zu schrei-





ben. Zur Hochzeit ihrer Schwester hat sie eines verfasst, das so gut ankam, dass immer wieder Bekannte zu ihr sagten, sie solle doch ein Buch schreiben. "Weil jeder Geburtsdog oder Feier ebban brauchd, wos dem Ganzn mid a bissl Gaudi Lebm eihauchd", schreibt sie. Außerdem, ergänzte sie bei der Lesung in Schöllnach, werden die Grantler immer mehr und da kann etwas schriftliche gute Laune nicht schaden.

Das Gedichtbuch ist nicht das einzige Werk aus der Feder von Gabriela Hochleitner: Auch aus den Romanen "(Un)menschlich" und "Unverhältnismäßig" trug sie kurze Ausschnitte vor, die den unterhaltsamen und lockeren Lesefluss der beiden Geschichten erahnen lassen.

Wunderschöne Atmosphäre am Schwimmerbecken

2. Bürgermeister Thomas Habereder, Initiator der Reihe "Sommerabende im Freibad", berichtete vom Werdegang der jungen Autorin, die ihre Bücher zwar noch unter ihrem Mädchennamen herausgibt, im "richtigen Leben" jedoch verheiratet ist und Gabriela Hoffmann heißt. Mit Blumen bedankten sich Habereder und Büchereileiterin Sandra Menacher für die unterhaltsame Lesestunde. Das Schwimmerbecken mit der allmählich untergehenden Sonne bot dabei wieder eine wunderschöne Atmosphäre, bei Cocktails und anderen Getränken genossen die Gäste den Sommerabend.

Schwimmen im Lichtermeer"

Unter dem Motto "Schwimmen im Lichtermeer" waren die Schöllnacher Mitte August eingeladen, einen schönen Abend im Freibad zu verbringen.

Dafür hatten die Mitglieder der Faschingsgesellschaft Schöllonia ordentlich was aufgefahren: Sie bauten das neue Zelt auf, dessen Anschaffung über das Regionalbudget der ILE Sonnenwald gefördert wurde, und boten fruchtige Cocktails wie Touchdown, Pina Colada, Car Driver oder Sunshine an. Das Team um Schöllonia-Präsident Alex Hermann hatte viel Spaß bei der Arbeit, auch die eine oder andere Tanzeinlage durfte da nicht fehlen. 2. Bürgermeister Thomas Habereder, der die Freibad-Abende zusammen mit Alexander Heitzer und Sabine Süß initiiert hat, legte auf. Die Playlist war umfangreich und sorgte für beste Partystimmung, zusammen mit der beeindruckenden Lichtshow, die

Mehr Lebensqualität durch Insektenschutz

Insektenschutzgitter nach Maß für jede Einbausituation





Ihre Vorteile:

- Stabilität
- Haltbarkeit
- Sonderlösungen
- Farbvielfalt
- verschiedene Gewebe





















Sommerabende im Freibad





das passende Ambiente beim "Schwimmen im Lichtermeer" lieferte. Trotz der abendlichen Temperaturen drehten einige Dauerschwimmer unermüdlich ihre Runden im angenehmen Wasser, viele weitere Besucher ließen sich auf den Stühlen und Bänken im Biergartenbereich nieder und genossen von dort die Lichtershow.

Im Freibadkiosk versorgten Martina, Ramona und Lea ihre



Gäste mit Pizza, Currywurst und anderen Leckereien. "Ein herzlicher Dank geht an unser Kioskteam, das heute nur das Beste für uns auffährt", verkündete Thomas Habereder durchs Mikrofon. Er begrüßte unter den Gästen auch einige Marktgemeinderäte und freute sich, dass trotz des nachmittäglichen Gewitterschauers so viele ins Freibad gekommen waren. sas-medien - Fotos: sas-medien

Freibad-Saison: Es geht in den Endspurt

25.573 Besucher haben dieses Jahr (Stand 22.08.2022) das Schöllnacher Freibad genutzt. Allmählich geht die Freibad-Saison dem Ende entgegen. Wann das Bad für dieses Jahr geschlossen wird, wird auf der Homepage www.schoellnach. info mitgeteilt.

Nutzen Sie bis dahin die Gelegenheit, sich im Freibad zu erfrischen, ein paar Bahnen im 50-Meter-Becken zu ziehen oder im schönen Freigelände zu entspannen.

Das Kiosk-Team hat wie jedes Jahr für die Verpflegung der Freibad-Besucher gesorgt. Dieses Jahr hat das Stammpersonal dabei besondere Unterstützung erhalten: Angestellte der Schöll-



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen © 03944-36160 ⊕ www.wm-aw.de Wohnmobilcenter am Wasserturm

nacher Gemeindeverwaltung haben abwechselnd Dienst im Kiosk übernommen - auch an den Wochenenden, wenn sie nach ihrer regulären Arbeitszeit eigentlich freigehabt hätten. Denn wegen Krankheit fiel das Stammpersonal längere Zeit aus. Beinahe hätte der Kiosk ausgerechnet in der heißesten Zeit ganz schließen müssen. Dies war dank der Unterstützung aus dem Rathaus nicht nötig - darum vielen Dank an die Aushilfen, die bereitwillig diese Aufgabe übernommen haben!

Alois Oswald, 1. Bürgermeister Foto: sas-medien

STREETWEAR SNEAKER BOARDSPORTS WWW.EPOXY-SHOPDE

#PROGRESS YOUR STYLE



Epoxy Straubing
Theresienplatz 22
94315 Straubing









patagonia

FC Poppenberg-Jugend besuchte den Bayern Park



Im Juli hat der 1. FC Poppenberg mit seiner G-, F-, E- und D-Jugend einen Tagesauflug zum Bayern-Park in Reisbach unternommen. Bei herrlichem Sommerwetter machten sich Kinder sowie Eltern und Vereinsmitglieder einen schönen Tag. Vom Eselreiten für die Kleinen über die Wasserrutsche bis hin zur Achterbahn waren unterschiedlichste Attraktionen für Groß und Klein geboten. Der "Free-Fall-Tower" bereitete besonders den Eltern und Erwachsenen jede Menge Freude. Allem Fahrspaß und guter Laune zum Trotz ging es gegen 17 Uhr wieder zurück Richtung Heimat.

Wir bedanken uns herzlich beim Schöllnacher Busunternehmen Pfeffer für die sichere und angenehme Hin- und Rückfahrt. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Kindern und Eltern für die zahlreiche Teilnahme.

Kristina Gründinger - Foto: FCP





Der Markt Schöllnach sucht zum 01.01.2023

Reinigungskraft (m/w/d)

für die Grundschule Schöllnach

in Teilzeit mit 12,5 Stunden wöchentlich.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

 Einhaltung der Reinigungs- und Hygienerichtlinien im Schulgebäude der Grundschule Schöllnach

Wir bieten:

 Vergütung und sonst. tarifliche Leistungen nach TVöD-VKA

Ihr Profil:

- Flexibilität, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Verantwortungsbewusstsein, sorgfältige und genaue Arbeitsweise

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie uns bitte bis 05.10.2022 eine aussagekräftige Bewerbung an die

Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach Markt Schöllnach z.Hd. Geschäftsleiter Hans Sonnleitner Marktplatz 12 94508 Schöllnach

Telefonische Auskunft kann unter der Telefonnummer 09903-9303-25 (Hans Sonnleitner) erteilt werden.

Neues vom FC Poppenberg



Die Saison 2022/2023 der Kreisklasse Deggendorf hat bereits begonnen und die ersten Pflichtspiele unter der Führung von Marco Burmberger und Reinhold Wirrer sind gespielt. Harmonie und Spielgeist stehen dabei an oberster Stelle.

Das erste Heimspiel der neuen Saison endete gleich einmal mit einem 1:0 Sieg gegen Moos.

Der FC Poppenberg freut sich zudem über die Neuzugänge Jonas Graßl, Lucas Janda, Lukas List und Marcel Voß und heißt die neuen Spieler (ehemals vom SV Schöllnach) willkommen. Wir wünschen euch einen guten Start und hoffen auf eine erfolgreiche Saison der 1. und 2. Mannschaft.

Kristina Gründinger

Steuerbegünstigtes Urlaubsgeld mit der Erholungsbeihilfe

Die großen Sommerferien sind in vollem Gange. Nach Zeiten mit teilweise geschlossenen Grenzen ist die Reisefreudigkeit bei den meisten Bundesbürgern sehr groß. Da auch die Preise in der Hotellerie und im Tourismus stark angezogen haben, ist eine Aufbesserung der Urlaubskasse bei Beschäftigten sehr willkommen.

Arbeitnehmern kann daher eine Erholungsbeihilfe zusätzlich zum Urlaubsgeld gewährt werden. Übernimmt der Arbeitgeber die dafür anfallende Pauschalversteuerung, fließt die Erholungsbeihilfe in voller Höhe dem Beschäftigten zu. Besonders für Familien mit Kindern ist diese jährliche Einmalzahlung sehr attraktiv.

Dieses Gehaltsextra ist für jeden Arbeitnehmer bis zu einer Höchstgrenze von 156 Euro pro Jahr steuerbegünstigt möglich. Für Ehegatten oder eingetragene Lebenspartner können bis zu 104 Euro hinzukommen und für jedes kindergeldberechtigte Kind zusätzlich noch maximal 52 Euro. Das ergibt für eine vier-

köpfige Familie 364 Euro. Sind beide Elternteile berufstätig und erhalten beide die maximale steuerbegünstigte Erholungsbeihilfe, stehen der Familie somit 728 Euro insgesamt zusätzlich für den Urlaub zur Verfügung. Einen Anspruch auf diesen Bonus haben Beschäftigte jedoch nicht, denn es handelt sich um eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers.

Nur, wenn die gesetzlich vorgegebenen Höchstbeträge überschritten werden, muss der gesamte Betrag regulär mit dem Gehalt versteuert werden. Werden die Höchstgrenzen eingehalten, können die Besteuerung mit dem individuellen Steuersatz und die anfallenden Sozialversicherungsbeiträge eingespart werden. Es fallen nur 25 Prozent pauschale Steuern an. In der Regel übernimmt diese der Arbeitgeber, so dass die volle Summe, netto wie brutto, beim Mitarbeitenden ankommt. Der Betrieb kann sie aber rechtlich gesehen auf den Arbeitnehmenden abwälzen, so dass von den 364 Euro im Beispiel knapp 100

Euro weniger auf dem Familienkonto landen. Aber selbst dann ist die Erholungsbeihilfe noch immer attraktiv.

Für Mitarbeiter bietet es sich an, diesen Bonus in einer Gehaltsverhandlung anzubringen. Der volle Umfang gilt übrigens auch für Teilzeitkräfte oder Minijobber. Diese müssen sich nicht wegen der monatlichen 450-Euro-Grenze sorgen, da die Erholungsbeihilfe bei dieser nicht eingerechnet wird.

Sie muss nur zweckgebunden für Erholung genutzt und zeitnah zum Urlaub ausbezahlt werden. Der Gesetzgeber schreibt lediglich vor, dass die Erholungsbeihilfe in einem Zeitfenster von bis zu drei Monaten vor bzw. nach dem Urlaub gewährt werden muss. Im Urlaub in die Ferne zu verreisen, ist möglich, aber nicht notwendig. Der Bonus kann beispielsweise auch für den Eintritt in einen Freizeitpark, in ein Thermal- oder Erlebnisbad oder für eine Schifferlfahrt genutzt werden. www.lohi.de





Nach 45 Jahren: Gerhard Pfeffer übergibt die Leitung im Schiedel Metallwerk Schöllnach

Der Berufswunsch von Gerhard Pfeffer war eigentlich Berufsschullehrer. Das dafür notwendige Berufspraxisjahr wollte er am Schiedel-Standort Schöllnach absolvieren. Er trat daher 1977 als Maschinenbauer und Konstrukteur in das Unternehmen ein. Aus dem geplanten Jahr Berufspraxis wurden 45 Jahre berufliche Karriere bei Schiedel.

Beim Automobilzulieferer Edscha erlernte der gebürtige Schöllnacher die Metallverarbeitung. Permanente Weiterbildungen beschleunigten seine Laufbahn bei Schiedel, vom REFA-Techniker zum Leiter der Arbeitsvorbereitung, zur Leitung von Produktion & Technik und schließlich zum Industrial Manager. 2006 übernahm Pfeffer die Werkleitung in Schöllnach.

Viele Entwicklungen und Patente sind seiner konstruktiven Feder entsprungen. Zu seinen wichtigsten Meilensteinen zählt die Entwicklung der Alu-Putztür im Tiefziehverfahren. Das Besondere: ein nicht rotationssymmetrisches Alu-Ziehteil mit dieser Umformung galt bis dato als nicht möglich, ist in keinem Lehrbuch zu finden und konnte auch bis heute nicht kopiert werden. Bisher wurden in diesem Umformverfahren über 5 Mio. Schiedel Putztüren reklamationsfrei hergestellt.

Der Standort Schöllnach hat bei Schiedel als Metallkomponenten-Werk eine international führende Stellung und stellt bei



Erfolgreiche Übergabe der Werksleitung von Gerhard Pfeffer (l.) an Maximilian Ebner (Mitte), dazu gratulierte Andreas Schlechter, Director Operations.



Director Operations Andreas Schlechter gratuliert Werksleiter Gerhard Pfeffer zu 45 Jahren bei Schiedel.

den Prozessen und Technologien den Benchmark in der Unternehmensgruppe.

Pfeffer und sein Team sind die Basis dieses Erfolgs. Stets darauf bedacht, pragmatische Lösungen zu finden, werden Produkte, die später im Werk hergestellt werden sollen, auch dort entwickelt bzw. mitentwickelt. Diese starke Verschmelzung von Produktentwicklung und Herstellung garantiert kurze Abläufe und erstklassige Produkte.

So ist es kein Wunder, dass Pfef-

fer seinen Fokus stets auf seine Mitarbeiter und das Vorankommen des Standorts Schöllnach legte. Er sah in Krisensituationen nicht das Negative, sondern die Chance, die sich auftat, um mit neuen Ideen und innovativen Technologien weiter voranzukommen.

Bestätigt wurde die Arbeit von Gerhard Pfeffer auch mit dem Gewinn des internationalen Schiedel Production Awards in Berlin und der Verleihung des "Factory Excellence Awards" für ein "world class" Werk. Achtmal in Folge hat sich das Werk Schöllnach konzernweit mit den besten Produktionswerken der gesamten BMI Group, der Schiedel angehört, gemessen.

Das Werk Schöllnach wurde für die Zukunft vorbereitet, u.a. mit Investitionen in eine neue Logistikhalle und neuester Fiber-Laser-Schneidtechnologie, welche die Schiedel-Strategie "going green" unterstützt: so mindert die neue Fiber-Laser-Anlage den jährlichen CO₂-Ausstoß um 40 Tonnen und verbraucht zudem 79.000 kW/h weniger Strom.

Schiedel weiß um das Knowhow und die Kompetenz von Gerhard Pfeffer und hat seinen Nachfolger, Dipl.-Ing. (FH) Maximilian Ebner (42), seit dem 10.01.2022 zur Einarbeitung an Pfeffers Seite gestellt. Ebner bringt viel Erfahrung mit, was für den weiteren Ausbau der Digitalisierung und Automatisierung des Werkes vorteilhaft ist.

Über das Unternehmen

Schiedel ist der europäische Marktführer für Schornstein- und Lüftungssysteme und ein Unternehmen von Standard Industries Inc. Mit mehr als 1.400 Mitarbeiter/innen in 25 Ländern schaffen wir Komfort und Lebensqualität durch innovative Produkte und umweltfreundliche Technologien. Standard Industries ist ein globales Industrieunternehmen mit mehr als 20.000 Mitarbeitern in 82 Ländern. Neben Schiedel gehören dazu die jeweils in ihrem Geschäftsbereich führenden Industrien GAF, BMI, Siplast, SGI und Grace



Vorsicht, Betrüger am (Netz-)Werk!

Auch in "harmlosen" Downloads und E-Mail-Anhängen können Gefahren lauern.



www.polizei-beratung.de

Zukunftssicher in Schöllnach: Deutsche Post erweitert Zustellstützpunkt

Unser wichtigster Partner hatte Grund zu feiern: Die Deutsche Post hat an ihrem Zustellstützpunkt in Schöllnach die Produktionsflächen erweitert. Nun sind die Räumlichkeiten bestens für eine moderne Logistik ausgerichtet.

"Ich freue mich, dass sich die Deutsche Post hier in Schöllnach erweitert, modernisiert und den Standort langfristig gesichert hat. Damit macht das Unternehmen auch den Weg für die Elektromobilität in unserer Region frei und sorgt bereits für die nötige Ladeinfrastruktur der klimafreundlichen StreetScooter vor, so dass diese in Zukunft auch hier in Schöllnach verstärkt eingesetzt werden können", sagte Bürgermeister Alois Oswald bei der Einweihungsfeier.

Die Eder-Bau-GmbH hatte die Modernisierungsarbeiten umgesetzt. "So leisten auch wir einen Beitrag zur modernen und nachhaltigen Logistik hier vor Ort", freute sich Geschäftsführer Georg Niederländer, der zusammen mit Ulrike Eder-Niederländer und Seniorchef Godehard Eder zur Eröffnungsfeier gekommen waren.

Der Niederlassungsleiter der Deutschen Post in Straubing, Bernd Kloos, erklärte, dass das modernisierte Gebäude den aktuellen Nachhaltigkeits-Standards entspreche und alle Anforderungen erfülle, die für eine zuverlässige Zustellung der Sendungen Grundvoraussetzung seien. "So passen die neuen Räume und die Andockstation





für Lkw zu den Voraussetzungen einer modernden Logistik-Station für die Zustellung der Briefe, Pakete und Päckchen." Zuvor hätten die Schöllnacher Zusteller ihre Arbeit unter beengten Verhältnissen erledigen müssen. "Es ist kaum vorstellbar, dass ihr es vorher geschafft habt, diese Mengen zu bewältigen", sprach Kloos den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seine Anerkennung aus.

Am Zustellstützpunkt Schöllnach herrsche ein besonderer Zusammenhalt unter den Mitarbeitern, sagte Josef Linzmeier vom Betriebsrat: "Ihr seid eine richtige Postlerfamilie."

Der neue Standort versorgt die Postkundinnen und Postkunden in Schöllnach, Iggensbach, Zenting, Grattersdorf und Außernzell - das entspricht rund 5.500 Haushalten. Derzeit sorgen 24 voll- und teilzeitbeschäftigte Zustellerinnen und Zusteller dafür, dass wöchentlich rund 38.000 Briefe, Postkarten, Dialogpost, Päckchen und Pakete pünktlich und sicher zu ihren Empfängern kommen.

Pfarrerin Astrid Sieber und Pfarrer Dr. Florian Haider erteilten den neuen Räumlichkeiten den kirchlichen Segen.

Der Zustellstützpunkt

Im Zustellstützpunkt bereiten die Zusteller ihre Touren vor. Der größte Teil der Briefe, die morgens vom Briefzentrum in Straubing angeliefert werden, ist schon nach der Gangfolge der Zusteller sortiert. Nur geringe Mengen müssen noch im Zustellstützpunkt von Hand in die Reihenfolge gebracht werden, in der die Postboten ihre Tour fahren. Auch die Päckchen und Pakete, die morgens mit mehreren Lkw vom Paketzentrum in Regensburg kommen, müssen den Touren entsprechend in die Zustellfahrzeuge geladen werden, bevor die Postboten zu ihrer täglichen Runde aufbrechen. Mit Fertigstellung der Ladeinfrastruktur wird die Deutsche Post auch in der Region um Schöllnach verstärkt StreetScooter einsetzen, künftig werden bis zu elf solche Fahrzeuge im Einsatz sein. Pro StreetScoot spart das Unternehmen rund vier Tonnen CO, pro Jahr ein. sas-medien - Fotos: sas-medien





St 2322 bei Iggensbach: Arbeiten in der Ortsdurchfahrt

Das Staatliche Bauamt Passau, Servicestelle Deggendorf, erneuert die Fahrbahn auf der Staatsstraße 2322 von Mitterndorf über Dobl bis zur Autobahnauffahrt sowie weiter bis zur St 2126 nach Reichenbach. Die Arbeiten im ersten Bauabschnitt zwischen Mitterndorf und Iggensbach sind abgeschlossen. Seit 22. August läuft der Umbau des Kreuzungsbereichs in Iggensbach, dieser ist bis Anfang Oktober für den Verkehr gesperrt.

"Wir sind gut im Zeitplan", zog der zuständige Sachgebietsleiter Martin Ebner vom Staatlichen Bauamt Passau zufrieden Bilanz zu den Arbeiten im ersten Bauabschnitt. Auf einer Länge von knapp 3 Kilometern hat die Straße zwischen Mitterndorf und Iggensbach eine neue Asphalttrag- und -deckschicht erhalten. Die Asphaltierungsarbeiten hat die Firma Donauasphalt aus Simmetsreut ausgeführt, Bauleiter Claus Moser und Vize-Capo Nico Feichtmeier zeigten sich mit dem Fortschritt der Arbeiten ebenfalls zufrieden.

Am 22. August begannen die



Über den guten Fortschritt der Straßensanierung zwischen Mitterndorf und Iggensbach freuen sich der zuständige Sachgebietsleiter am Staatlichen Bauamt Passau, Martin Ebner (v.l.), Bauleiter Claus Moser und Vize-Capo Nico Feichtmeier..

Arbeiten im Iggensbacher Kreuzungsbereich. Dort wird eine Lichtsignalanlage errichtet, wodurch eine Unfallhäufungsstelle entschärft wird. Zudem wird der Gehweg beim Autohaus Zellner von der Schwanenkirchener Straße bis zur Bahnhofstraße verlängert. Die Anschlussstelle Iggensbach der BAB 3 bleibt offen, die Ausfahrt in Richtung Mitterndorf-Winzer ist möglich. Die Arbeiten in diesem Bereich werden voraussichtlich bis An-

fang Oktober dauern.

Ab Freitag, 30. September, 20.00 Uhr, bis Montag, 3. Oktober, wird die Anschlussstelle der BAB 3 komplett gesperrt und neu asphaltiert, zeitgleich finden auch die Asphaltierungsarbeiten im Kreuzungsbereich ab der Einmündung Bahnhofstraße statt.

Im letzten Bauabschnitt wird ab 4. Oktober die Fahrbahn zwischen der Einmündung Bahnhofstraße bis zur Einmündung der St 2126 nach Außernzell saniert, der Kreuzungsbereich beim Autohaus Zellner ist dann wieder für den Verkehr freigegeben. Insgesamt werden die Arbeiten voraussichtlich bis Mitte Oktober dauern.

Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert, sie verläuft über Außernzell (St 2126), Eging (St 2119, Reitern (St 2318), Hofkirchen (St 2125) und Neßlbach, in umgekehrter Richtung analog.

Die Maßnahme hat insgesamt, einschl. Markierung, Beschilderung, Schutzplanken und Ampelanlage, ein Bauvolumen von knapp 2 Millionen Euro. Mit einem Anteil von rund 50.000 Euro beteiligt sich der Landkreis Deggendorf an den Kosten für die Ampelanlage, da diese an der Kreuzung mit der Kreisstraße DEG 26 nach Handlab aufgestellt wird

Das Staatliche Bauamt Passau bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden Behinderungen und die Anlieger um Nachsicht für die mit den gesamten Arbeiten verbundenen Beeinträchtigungen.

Staatliches Bauamt Passau - Foto: StBA





Wanderfreunde Oblfing planen für 2023 nächsten Wandertag

4 3 Jahre in Folge haben die Wanderfreunde Oblfing die Internationalen Wandertage ausgerichtet, zuletzt im September 2019. Corona bescherte dem Dorfverein eine Zwangspause. Für 17. September 2023 plant die Vorstandschaft die Fortsetzung der Veranstaltung. Dies gab Vorsitzende Monika Habermann in der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Vogl bekannt.

Monika Habermann hielt Rückschau auf Instandsetzungsarbeiten an den Wanderwegen im Naturpark Bayerischer Wald, auf die jährliche Krötenaktion (537 Tiere), auf die Teilnahme der Wanderfreunde beim SPD-Gartenfest und beim Empfang von Pfarrer Dr. Florian Haider. Beifall gab es für die Kassenverwalterin Petra Duschl. Die Entlastung holten die Prüfer Anne-

Bürgermeister Alois Oswald sagte, er habe sich bei den Wanderfreunden Oblfing "immer wohlgefühlt" und sei "gerne dabei". Auch er hoffe, dass die 44. Wandertage in Oblfing im nächsten Jahr stattfinden können.

lore Breuherr und Josef Sailer

ein.



Ehrungen bei den Wanderfreunden Oblfing: Vorsitzende Monika Habermann (v.l.), Maria Schoblik, Thomas Wagner, Maria Schosser, Heinz Völlger, Peter Gaidetzka, Christina Koller, Simon Scheungrab, 2. Vorsitzender Alfons Scheungrab und Bürgermeister Alois Oswald.

Was für einen Namen die künftigen Wandertage in Oblfing bekommen werden, darüber machen sich Alfons und Simon Scheungrab Gedanken. Sie liebäugeln mit der Abhaltung eines "Bayerwald-Wandertages". Warum? "Weil die Teilnahme an den Internationalen Wandertagen rückläufig ist. Wir wollen uns künftig mehr auf die Ortsvereine konzentrieren", sagte Monika Habermann. Premiere für die

neue Ausrichtung soll am Sonntag, 17. September 2023, sein.

Eine weitere Aussage der Vorsitzenden kam überraschend: Monika Habermann kündigte an, dass sie bei den Neuwahlen in drei Jahren ihr Ehrenamt abgeben wird. Letztes gilt auch für Kassenverwalterin Petra Duschl. Ehrungen:

10 Jahre Mitglied sind Maria Schosser und Maria Schoblik. 20 Jahre: Simon Scheungrab. 25 Jahre: Peter Gaidetzka und Thomas Wagner. 40 Jahre: Christina Koller, Heinz Völlger und Monika Habermann.

Ehrengäste: Ehrenmitglieder Gerda Sachs und Josef Maier, Bürgermeister Alois Oswald und Marktrat Alfons Scheungrab. Dass das Wandern auch im hohen Alter noch Spaß machen kann, beweisen Gerda Sachs und Elaine Scheine.

Reinhold Baier - Foto: Baier





Die Jüngsten des SV Schöllnach besuchen den Churpfalzpark



Zusammen mit einigen Eltern und ihren Trainern durften die F- und G-Junioren des SV Schöllnach in den Churpfalzpark fahren. Los ging's gleich früh am Morgen – es gab schließlich viel zu erleben.
Egal ob Rodelbahn, Achterbahn
oder Highspeed Rafting – es
machte den Kindern viel Spaß.
Sie stürmten von einer Attraktion zur nächsten.

Wir erwischten ein Traumwetter mit geringen Wartezeiten bei den Attraktionen. Ein perfekter Tag eben, da waren sich alle einig. Erschöpft und müde nach einem tollen und ereignisreichen Tag bestiegen wir um 14.30 Uhr wieder unseren Bus und wurden sicher und behütet von der Firma Nationalparkreisen nach Hause chauffiert. Markus Geier - Foto: Geier







Originelle Windlichter filzen

Über den Frauenbund Schöllnach wurde wieder eine Kinderferienaktion angeboten. Ulrike
Hartl aus Hengersberg gestaltete mit den Kindern ein individuelles Windlicht. Alle Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache
und filzten um ihr selbst mitgebrachtes Glas bunte Wolle. Das
Glas kann nun als Windlicht,
Blumenvase oder Aufbewahrungsbehälter benutzt werden.

Spiel und Spaß im Freibad Die Freie-Wähler-Ortsgruppe

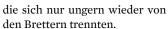
Schöllnach hat in Zusammen-

arbeit mit dem epoxy Store Deggendorf einen SUP-Board-Schnupperkurs veranstaltet. Die Yoga- und Pilates-Trainerin Renate Lieb leitete den Kurs, für den Schwimmmeister Günter Bertl eine Hälfte des Schwimmerbeckens abgesperrt hatte. Mit vier SUP-Boards durften die Kinder die Technik erlernen. Renate Lieb testete den Gleichgewichtssinn der Kinder mit einer kleinen Yoga-Übung, dann durften alle zusammenhelfen, um eines der Boards aufzupumpen. Dann gings ins Wasser, wo Renate Lieb den Kindern zeigte, wie man richtig auf den Brettern steht, wie man das Paddel hält und sich fortbewegt. Die Mädchen und Buben hatten den Dreh schnell raus und lieferten sich erste Rennen in der 50-Meter-Bahn. Zu zweit, zu dritt, zu viert paddelten sie durchs Becken und wiederholten auch die Yoga-Übung, die sie zuerst an Land erlernt hatten. Am Ende gab es vom Markt Schöllnach

noch ein Eis für alle Teilnehmer,







Zeitreise mit dem Spielmobil

Das Spielmobil des KJR Deggendorf machte Station im Sonnenwald-Stadion. Mit Dominic Maul und seinen Helferinnen Annika und Anna-Lena durften die Kinder verschiedene Spiele testen und ausprobieren. Viel Spaß hatten sie mit der Kugelbahn, beim Basteln von Schmetterlingen, Entenangeln und Spielen wie "Stille Post" oder Ballspielen.

Verena Baier / sas-medien Fotos: Verena Baier / sas-medien







Ralf Kronschnabl-Spezialist für alles rund ums Haus Mochstraße 29 · 94508 Schöllnach (0171 5122817

30 Mal eine Eins vor dem Komma



107 Schüler haben an der Realschule Schöllnach ihren Abschluss gemacht. 30 von ihnen erreichten einen Schnitt mit einer Eins vor dem Komma.

Zum erfolgreichen Abschluss gratulierte den Schülerinnen und Schülern eine Reihe von Ehrengästen, die Konrektor Christian Marchl zur Feier in der Turnhalle der Realschule begrüßte.

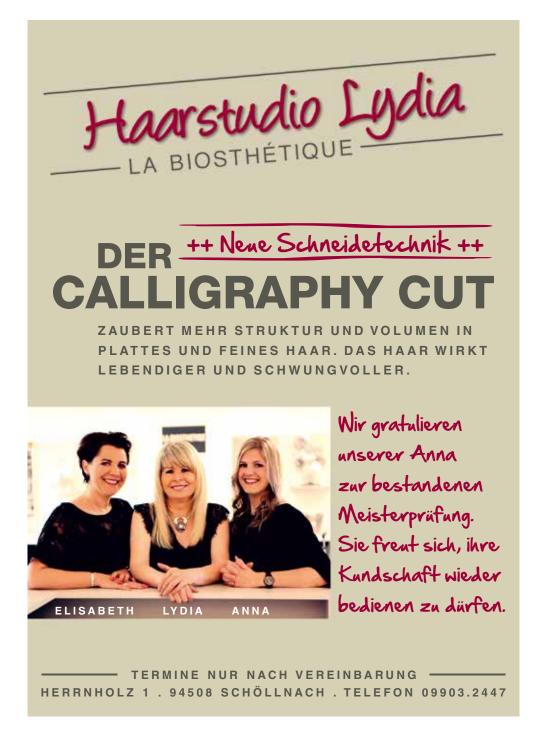
Stellvertretender Landrat Josef Färber erklärte: "Sie haben Ihr Ziel erreicht, aber das ist nur der Anfang." Weitere Aufgaben wie Fortbildungen würden den weiteren Lebensweg prägen. 2. Bürgermeister Thomas Habereder gratulierte den Schülern, dass sie die Herausforderungen der Corona-Zeit genutzt hätten, um für sich einen Grundstein für die Zukunft zu legen: "Ihr musstet euch in die digitale Welt einfinden, das Thema, das sich hier an der Schule total entfaltet hat." MdB Thomas Erndl lobte die Verbundenheit der Schüler zur Heimat: "Hier werden Menschen, die gut ausgebildet sind, gebraucht." MdB Rita Hagl-Kehl riet den Schülern, Erfahrungen zu sammeln und in die Welt hinauszugehen. "Geht raus, aber kommt auch wieder zurück." Durch ihre Erfahrungen mit der "digitalen Welt" hätten die Schüler vor anderen einen großen Vorsprung.

Auch Elternbeirat, Förderverein und die Schülersprecher gaben den Abschlussschülern die besten Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg.

Schulleiter Michael Graf gratulierte den Schülern, die in den vergangenen Jahren ihre Bereitschaft bewiesen hätten, komplizierte Situationen zu bewältigen.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von Chor, Bläserund Schulcombo.

Mit der Bestnote 1,0 haben Marina Nirschl (10b), Julia Lenz (10d) und Isabelle Augenstein (10c) ihren Realschulabschluss gemacht, sie wurden dafür besonders geehrt. Ausgezeichnet für einen Notendurchschnitt besser als 2,0 wurden Annika Lösl (10a, 1,17), Marlene Lösl (10a, 1,33), Lena Trost (10c, 1,36), Sophia Sitzberger (10b, 1,42), Lisa-Marie Stangl (10b, 1,42), Lea Luisa Bauer (10b, 1,5), Valentina Höpper (10b, 1,5), Emily Kreipl (10b, 1,5), Valentina Spannmacher (10b, 1,5), Gina-Maria Wintersberger (10d, 1,5), Maxim Löprich (10a, 1,55), Tim Brandl (10b, 1,58), Johannes Pollak (10a, 1,58), Anna Baier (10c, 1,64), Antonia Buchbauer (10c, 1,64), Kristin Huber (10c, 1,64), Robin Reitinger (10a, 1,64), Sarah Winter (10a, 1,67), Daria Kuhn (10c, 1,73), Alina Scheungrab (10a, 1,73), Jakob Wagner (10c, 1,73), Jannik Duschl (10e, 1,75), Niclas Penzkofer (10d, 1,75), Lena Sophie Fischer (10e, 1,82), Luisa Weber (10a, 1,83), Alina Kollmann (10e, 1,92), Emely Sammer (10b, 1,92). sas-medien - Foto: sas-medien



Ein Musical über einen freundlichen Apfelbaum

Im Rahmen eines Umwelt-projekts haben Schülerinnen und Schüler der Grundschule Schöllnach das Umweltmusical "Der Apfelbaum" einstudiert. Mit Musik und Schauspiel erzählten die Mädchen und Buben die Geschichte nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Mira Lobe und Angelika Kaufmann beim Sommerfest, zu dem auch die Eltern eingeladen waren.

In der Turnhalle der Grundschule begrüßte Rektorin Sigrun Kroll die vielen Zuschauer. Dann legten die Kinder mit ihrer Aufführung los. Sie begeisterten mit großem Schauspieltalent, Chorund Sologesang, fröhlichen Liedern und bunten Kostümen und Kulissen.

Erzählt wurde die Geschichte vom Apfelbaum, der bereitwillig allen Tieren eine Heimat bietet: In seinen Zweigen nisten Vögel, im Astloch zieht eine Siebenschläferfamilie ein, Igel und Maulwürfe bauen sich an seinen Wurzeln ihr Nest. Den anderen Bäumen im Obstgarten ist das gar nicht recht: "Dieses Gepiepse und Geflattere! Diese halbnackten Dinger mit den aufgesperrten Schnäbeln", schimpfen sie über den "Krach", den die frischgeschlüpften Vogelbabys machen. Und nicht nur das: "Alle Kirschen picken sie an! Alle Blätter klecksen sie voll!", verkündeten die Kinder im Sprechgesang.

Doch der Apfelbaum freute sich über die Vogelkinder und bot auch einem Siebenschläferpärchen eine Heimat, ebenso Igeln, Maulwürfen und Schmetterlingen - sehr zum Ärger der anderen Bäume im Garten.

Erst im Winter merkten die anderen Bäume, dass der Ap-



felbaum recht hatte. Denn während sie froren, sich einsam und verlassen fühlten, freute er sich über die kuscheligen Siebenschläfer in seinem Astloch und träumte von seinen Freunden, die ihm im Sommer Gesellschaft geleistet hatten.

An der Aufführung waren die Klasse 1a mit Lehrerin Alexandra Schuster, 1b mit Valerie Sigl, die zweite Klasse mit Lehrerin Hildegard Vicari, die Kombiklasse 2/3 mit Margit Sonndorfer, die dritte Klasse mit Stephanie Pretzer sowie die vierte Klasse mit Miriam Schefszik, die auch Regie führte, beteiligt. Schulleiterin Sigrun Kroll hob besonders die Musiker hervor mit Kira Lawrinenko, Lotta Zacher, Hannah Schreder und Sophia Schrenkhammer am Keybord, Benedikt Möller, Jonas Bauer und Johannes Strauch am Akkordeon sowie Marie Lanzendorfer, Frederike Eichhorn, Hannah Obermeier, Charlotte Wilhelm, Stefanie Zentner und Sophia Hies an der Flöte. Als Solisten sangen Helene Strauch, Jonas Bauer und Marie Lanzendorfer.

Der Aufführung folgte das Sommerfest, zu dem die Mitglieder des Elternbeirates einluden. Beim Fingerfood, Wraps und kühlen Getränken konnten es sich die Sommerfestgäste gut gehen lassen.

sas-medien - Foto: sas-medien

Neue Schul-T-Shirts für Außernzeller Grundschüler



Die Kinder der Grundschule Außernzell dürfen sich seit kurzem über neue Schul-T-Shirts freuen. Der Elternbeirat hat in Zusammenarbeit mit den Lehrern eine neue Schulkleidung ins Leben gerufen. Das neu entworfene Schullogo mit den drei Bäumen auf einem grünen T-Shirt symbolisiert den Umweltgedanken. Die Grundschule Außernzell ist nämlich als Umweltschule zertifiziert. Den Viertklässlern hat der Elternbeirat das neue Shirt zum Abschied geschenkt. Alle anderen T-Shirts werden vom Elternbeirat jeweils mit 5 Euro bezuschusst. Marita Baumann - Foto: Kümpfbeck



Eis & Kuchen aus eigener Herstellung!

Eiscafé

WIR SIND IN UNSEREM CAFÉ GERNE AUCH FÜR IHRE **PRIVATE FEIER** (GEBURTSTAG, TAUFE, BEERDIGUNG,...) MIT KAFFEE, TORTE & KUCHEN FÜR SIE DA. SPRECHEN SIE UNS AN.

GENIESSEN SIE UNSERE SELBSTGEMACHTEN EISKÖSTLICHKEITEN, KUCHEN, TORTEN UND KAFFEE-SPEZIALITÄTEN JETZT AUCH WIEDER AUS SCHÖNEM GESCHIRR UND MIT BEDIENUNG!

AB SOFORT AUCH LACTOSEFREIER LATTE MACCHIATO & CAPPUCCINO SOWIE LACTOSE- & **GLUTENFREIES EIS.** GERNE BERATEN WIR SIE AUCH BEI WEITEREN UNVERTRÄGLICHKEITEN.





Radfahrerverein Schöllnach auf Tagestour



 ${
m E}^{
m ine}$ Tagesfahrt am "Grünes-Dach-" und "Zellertalradweg" haben 30 Mitglieder des Schöllnach Radfahrervereins unternommen. Um 7 Uhr morgens wurden die Fahrräder verladen, dann ging es mit dem Bus zum großen Arber. Am Parkplatz in Brennes starteten wir auf rund 1000 Meter Höhe bei gerade mal 12 Grad. Über Lohberghütte nach Lam erreichten wir, etwas abgekühlt, gegen 11.30 Uhr Bad Kötzting. Nach einer kleinen Pause waren wir wieder auf Betriebstemperatur

und konnten auf dem schönen Zellertal-Radweg unsere Tour nach Arnbruck fortsetzen. Dort wartete unser Busfahrer Gerhard mit Bus und Fahrradanhänger, sodass wir unsere Radl verladen konnten. Im Biergarten Weinfurtner ließen wir bei einer Brotzeit den Tag ausklingen.

Ein besonderer Dank gilt unserem 1. Vorsitzenden Volker Kottwitz der als Organisator fungierte. Besten Dank auch an unseren Stammbusfahrer Gerhard Stoiber.

Sepp Simeth - Fotos: Simeth

Eisstockturnier für Hobbyschützen



im Bild (von links) Markus Hausinger, Christian Geier, Christian Ebner, Vorsitzende EC-Taiding Hildegard Kroiß, Markus Drasch

Aufgrund der Corona-Pandemie hat der EC Weiß-Blau Taiding schon vergangenes Jahr von der großen Dorfmeisterschaft mit jeweils zehn aktiven und nicht aktiven Mannschaften umgestellt auf ein Eisstockturnier mit sechs Mannschaften nur Hobbyschützen. Dies wurde gut angenommen, sodass man sich entschloss, dieses Turnier auch heuer wieder so durchzuführen. Die EC-Vorsitzende Hildegard Kroiß konnte die gleichen Mannschaften, teils in anderer Besetzung, wie im vergangenen Jahr begrüßen.

Geschossen wurde eine Doppelrunde und die Siegerehrung fand im Anschluss statt. Zudem fanden sich etliche Zuschauer auf der Asphaltbahn in Obergriesgraben ein, die die Spiele mit Spannung verfolgten.

Hildegard Kroiß ehrte die Sieger, es gab für jeden Schützen einen Preis. Das Turnier wurde mit einem einfachen "Stock Heil" beendet.

Platzierung

1. Geier Bau (15:3 Punkte); 2. Chicago-Club (11:7. Note 1.33). 3. Oblfinger Buam (11:7, 1,11), 4. Lederhos'n Buam (7:11, 0,91) 5. Geier Maler (7:11, 0,878), 6. FFW Taiding (0:10).

Hildegard Kroiß - Foto: EC





Mit Sicherheit ein gutes Dach über dem Kopf

- Blechbedachungen
 Attikaverkleidungen
 Gaubenverkleidungen
 Taubenabwehrsysteme

- Dachentwässerung
 Schneefangsysteme
 Kaminverkleidungen
 Dachwartungsarbeiten



Wir beheben Ihre Sturmschäden rund ums Dach

Alexander Drasch | Spenglermeister

Sonnenwaldstraße 9, 94508 Schöllnach, Mobil: 0170 9863774 info@spenglerei-drasch.de, www.spenglerei-drasch.de

Schöllnacher radeln in Thüringen und Sachsen-Anhalt

Entlang von Weingärten und Burgen sowie durch malerische Orte erlebten 30 Radlerinnen und Radler sechs abwechslungsreiche Tage mit dem Radfahrerverein Schöllnach in Thüringen und Sachsen-Anhalt. Gut ausgebaute und beschilderte Radwege stellten für alle Teilnehmer ein beeindruckendes Erlebnis dar.

Los ging es mit der Anreise im Bus mit Radanhänger am ersten Tag nach Neustadt an der Orla. Dort wurde die 55 km lange Etappe zum Standquartier am Saaleradweg über Jena nach Bad Kösen bei Naumburg in Angriff genommen. Am zweiten Tag ging es zunächst am Saaleradweg weiter bis Leißling, wo über den Dolmenradweg und Goetheradweg das nächste Ziel über den Geiseltalsee, die Goethestadt, Bad Lauchstädt nach knapp 70 Km erreicht wurde. Am 3. Tag ging es im Bus nach Roßleben und über den Unstrutradweg zurück zum 65 Km entfernten Quartier. Am 4. Tag wurden 55 Km am Saaleradweg bis Bad Dürrenberg mit dem sehenswerten Gradierwerk



geradelt. Am 5. Tag wurde mit dem Bus in die Nähe von Weimar gefahren. Mit einer Fahrt durch die Stadt führte die Tour auf ca. 65 Km am Ilmtalradweg wieder zurück zum Quartier. Die letzte Etappe führte die Pedalritter über Camburg zum Zuckerbahnradweg, weiter nach Zeitz mit der imposanten Moritzburg. Trotz der sehr heißen Temperaturen herrschte bei allen Teilnehmern stets gute

Laune. Für Unterhaltung sorgte Vereinsmusiker Jupp, der als einziger ohne E-Bike alle Touren mitfuhr. Auch der Senior der Gruppe, Georg Hartenberger, war trotz seiner 81 Jahre bei allen Etappen dabei. Viel Lob und Anerkennung bekamen Reiseleiter Volker Kottwitz für die hervorragende Organisation sowie Busfahrer Gerhard für seine zuverlässige Begleitung.

Volker Kottwitz - Fotos: Kottwitz

Vorsicht, Betrugsanrufe!

ie Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) warnt. bei Telefonaten vertrauliche Informationen preiszugeben. Aktuell erhält die SVLFG Hinweise auf Betrüger, die Versicherte anrufen, um vertrauliche Informationen zu erhalten. Bei diesen Betrugsanrufen täuschen sie vor, zum Beispiel Beschäftigte der SVLFG zu sein. Sie erfragen unter einem Vorwand (z.B. für die Übersendung von Informationen über eine ausstehende Geldauszahlung von der SVLFG oder vom Staat) personenbezogene Daten, wie die Anschrift, Bankverbindung Krankenversicherungsnummer. Zum Teil versuchen die Anrufer auch, Versicherte zu drängen, Verträge abzuschließen, zum Beispiel für Zusatzversicherungen oder Kursangebote. Die SVLFG beauftragt keine Dritten, Kontakt aufzunehmen, ohne dass diese Anrufe vorher schriftlich angekündigt werden. Die SVLFG rät deshalb, vorsichtig zu bleiben. Nähere Informationen

gibt es auf der Homepage der

SLVFG unter www.svlfg.de

SVLFG

Ausgezeichnet für Qualität und Service



- Inspektion aller Fabrikate inkl. Mobilitätsgarantie
- TÜV / HU (mit integr. AU) durch autor. Prüforg.
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Klimaservice
- Rad und Reifen
- Autoglas
- Bremsen, Kupplung, Auspuff
- Werkstattersatzwagen
- Liqui-Moly-Produkte





Emminger Str. 7 . 94508 Schöllnach . E-Mail kfz-hartl@t-online.de Telefon 09903-1305 und 2390 . Telefax 09903-1625 . Mobil 0171-5363344



Zeitreise!

In der Ruderk "im blättert" geht es ab sofort n der Rubrik "Im Archiv geweiter in der Zeit zurück: Wir blättern nicht mehr nur in der "Deggendorfer Zeitung", sondern auch im "Deggendorfer Donauboten", dem Vorgänger der "Deggendorfer Zeitung". Möglich macht dies die großartige Unterstützung von Max Zitzelsberger: Der Iggensbacher Heimatschriftsteller stellt für die Recherche die Ausgaben des "Deggendorfer Donaubote" aus den Jahren 1892 bis 1955 zur Verfügung. Und nicht nur das: Auch in seine Sammlung historischer Postkarten gibt er Einblick mit Ansichtskarten aus Schöllnach und Taiding. Bei passender Gelegenheit werden Texte, Anzeigen und Postkarten nun in dieser Rubrik veröffentlicht.

Vom Büchlstein wird dem "Deggendorfer Donauboten" geschrieben: In Grattersdorf wurde am 1. September das herkömmliche Kirchweihfest gefeiert, welches abends mit Rauferei endete. Im Winter'schen Gasthause ging der Spektakel los. Außer dem vielen Geschirre, welches zusammengeschlagen wurde und welches als Waffe gebraucht wurde, kamen auch andere Waffen zum Vorscheine. Der Wirth nämlich war mit einer Grabenhaue versehen und die Wirthin hieb mit einem Lehnsessel unter die Raufbolde. Das Messer war ebenfalls nicht ferngeblieben, denn ein Knecht erhielt einen Stich in den Arm und wurde ihm auch das Gesicht arg zerschnitten. Erwähnte Verletzungen sind jedoch nicht lebensgefährlich. Zum Schlusse wurden dort auch noch die Fenster eingeworfen. Im Altmann'schen Wirthshause fanden sich ebenfalls solche Rauf bolde zusammen, welche aber von dem Wirthe tüchtig hinausgebläut wurden und der Skandal ging auf der Straße los, wo sich die Helden in zwei

Lager aufstellten und mit Steinen aufeinander warfen. Auch hier wurde vom Messer Gebrauch gemacht, indem ein Taglöhner drei nicht lebensgefährliche Stiche erhielt. Es ist schrecklich, wie die Rohheit und Ausgelassenheit in unserer Zeit zunimmt und namentlich werden kirchliche Feste durch solche schändliche Flegeleien entheiligt.

Petruntmachung.
Am 1. Samstag im Otiober, am 2. Samstag im Rovember, am 4. Samstag ist det Fasten und din 2. Samstag im November, sinden im Pinisten sind prinisten und din 2. Samstag nach Pinisten sinden im Piairborfe Schollnach

28 ieh mär fit e fiatt. Bei den and 1. Otioder und 12. November isd. 38. statisindenden Marten werden Preise ertheilt, und zwar:

8 Mart mit sahne demjenigen, der das meiste Bieh bringt;

8 Mart mit sahne demjenigen, der das meiste Bieh sauft.

Gemeindeverwaltung Schöllnach.

Bürginger, Bürgermeifter.

Schöllnach etwa im Jahr 1895

Deggendorfer Donaubote im September 1922

An unsere Leser!

Der "Deggendorfer Donaubote" stellt sich seinen Lesern heute im neuen Format vor. Wir bedauern es lebhaft, daß die wirtschaftlichen Verhältnisse uns zur Verkleinerung des Blattes gezwungen haben allein es blieb kein anderer Ausweg: entweder den Bezugspreis auf monatlich 100 Mk. und noch mehr hinaufzusetzen, wie es die meisten bayerischen Provinzblätter getan, oder durch Papiereinsparung Ausgleich zu schaffen. mit Rücksicht auf die vielen kleinen Leute, die wir zu unserem alten Abonnentenstamm zählen, haben wir den letzteren Weg gewählt.

Wenn wieder bessere Zeiten kommen, wird das Blatt nicht nur an Umfang wieder zunehmen, sondern auch sofort den Bezugspreis ermäßigen. Bis dahin bitten wir um Nachsicht und laden zur Weiterbestellung des "Donauboten" höflichst ein. Der Bezugspreis beträgt monatlich 65 Mk. und werden von unserem Austräger und in der Expedition nur monatliche Bestellungen entgegengenommen.

Redaktion und Verlag



Postkarte aus dem Jahr 1902



Das war im September 1997 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Breiterer Gehweg verbessert Sicherheit für Grundschüler

Die Sicherheit an der Grundschule in der Bahnhofstraße konnte mit der Verbreiterung des Gehweges an der Bahnhofstraße entschieden verbessert werden. Damit geht ein lang gehegter Wunsch der Schulleitung und des Elternbeirates in Erfüllung.

Schulleitung und Elternbeirat danken dafür Bürgermeister Franz Lindner und dem Marktrat, daß sie die Anregungen von Rektor Gebhard Schöffmann und der Eltern auch auf Vorschlag der überörtlichen Verkehrsbehörde hin aufgegriffen und trotz knapper Kassen in die Tat umgesetzt haben. Damit ist der Weg zur Grundschule für die Schulkinder als Fußgänger sicherer geworden.

Nach der Devise: "Nicht warten, bis etwas passiert!" wurden in Schöllnach vorbeugende Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit zum Schutze

der Kinder verwirklicht. Die rund 80 Abc-Schützen, aber auch die übrigen 180 Kinder der Grundschule hoffen, daß sie den neuen Gehweg bereits am ersten Schultag, am Dienstag, 16. September, benützen können.

Der Unterricht beginnt um 8 Uhr für die zweiten bis vierten Klassen. Die Schulanfänger werden hingegen erst um 9 Uhr an der Schule erwartet, um das Verkehrs- und Parkproblem am ersten Schultag etwas zu entschärfen. Die Schulleitung appelliert zudem an alle Autofahrer, Rücksicht und Vorsicht walten zu lassen, gerade zu Zeiten des Schulbeginns und des Schulschlusses. Zugeparkte Bushaltestellen und Gehwege stellen für die Schulkinder erhöhte Gefahrenquellen dar.

Letztes Geleit für Pfarrer Josef Jungbauer



Birken, die er selber eigenhändig noch gepflanzt hatte, wurde BGR Pfarrer i.R. Josef Jungbauer im Priestergrab beerdigt. 20 Priester, an der Spitze Alt-

Im Schatten zweier mächtiger

bischof Antonius, als Vertreter von Bischof Franz Xaver Eder und der Bistumsleitung, Domkapitular Hans Wagenhammer, Abordnungen aus seinem Ruhestandsort Ohlstadt, seiner Heimatgemeinde Schaufling und seiner Kooperatorenstelle Winzer gaben mit den örtlichen Vereinen und Pfarrangehörigen von Riggerding und Schöllnach dem verdienten Seelsorger, der mit 92 Jahren und im 69. Priesterjahr starb, das letzte Geleit. Dekan Konrad Bittmann, der das von Kirchenchor und Bläsern unter Leitung von Thomas Wieland umrahmte Requiem in Konzelebration mit Alois Raith (Ohlstadt), Franz Schollerer (5 Jahre Priester in Riggerding), Richard Geier (Schaufling) und Bernhard Kirchgessner

(Winzer) feierte, zeichnete das Bild eines Mannes mit priesterlicher Berufung, der in das Land am Brotjacklriegel verliebt war und die Menschen hier mochte.

Pfarrer Alois Raith würdigte den seelsorgerischen Eifer Jungbauers, der sich in Ohlstadt bis zuletzt in der Pfarrei engagierte. Domkapitular Hans Wagenhammer sagte dem Verstorbenen ein "Vergelt's Gott". Pfarrer Jung-

bauers Leistung im 20. Jahrhundert mit all seinen Spannungen vom 1. Weltkrieg bis zum Wiederaufbau nach 1945 und den gewaltigen Umwälzungen in Kirche und Gesellschaft könne heute noch nicht voll abgeschätzt werden. Pfarrer Richard Geier verglich den "großen Sohn der Heimat" mit einem mächtigen Baum mit tiefen Wurzeln in der Heimat. Auch Pfarrer Kirchgessner dankte für 10 Jahre Kooperatorentätigkeit in Winzer unter Pfarrer Neumeier.

Am offenen Grab hob Christa Schwarzkopf den unermüdlichen Einsatz des Geistlichen für Pfarrei und Bevölkerung hervor. Hugo Lorenz jun. für die FFW und Josef Weiß für die Veteranen legten Kränze, Katja Hausinger eine Blumenschale für den Gründer der Landjugend nieder. Für den Markt Schöllnach sprach 3, Bürgermeister Josef Drasch.

Auch die Kinder feierten mit: Hundesport ist Familiensport

Der Hundesportverein feierte sein 15-jähriges Bestehen. Bereits am frühen Nachmittag begannen die Feierlichkeiten mit einem zünftigen Kindernachmittag mit großer Hüpfburg und vielen Spielen. Denn, so 1. Vorstand Bernd Ogiejko: Hundesport ist Familiensport, da der Hund zu einem treuen und zuverlässigen Mitglied der Familie erzogen wird.

Nach Kaffee und Kuchen wurden den zahlreichen Besuchern, ortsansässigen Vereinen und Mitgliedern die hohe Kunst des Hundesports, von Anfänger- über Fortgeschrittenenübungen bis hin zur Präsentation eines prüfungsbewährten Teams aus Hund und Hundeführer, vorgestellt.

Zum Festabend begrüßte die Vorstandschaft neben zahlreichen Gründungsmitgliedern den 1. Bürgermeister Franz Lindner, Markt- und Gemeinderäte sowie die Vorstände und Abordnungen der zahlreichen Vereine aus Schöllnach und Umgebung. Der "lange Weg" von den Anfängen, mit einem Bauwagen als Vereinsheim, bis zum heutigen Stand wurde aufgezeigt. Man ist stolz, in dieser langen und arbeitsreichen Zeit einen der schönsten Übungsplätze in Niederbayern geschaffen zu haben.

Auch in sportlicher Hinsicht

ging es stetig bergauf. Die Ausbildung ist auf sehr hohem Niveau, regionale wie überregionale Prüfungen wurden immer erfolgreich durchgeführt.

Der Höhepunkt war aber ganz klar die Ausrichtung der baverischen Meisterschaft in Fährtensuche im Herbst 1996. Hier hat sich der Verein und der ganze Markt Schöllnach von der besten Seite gezeigt und ist den vielen Startern und Schlachtenbummlern aus ganz Bayern noch immer gut in Erinnerung. Einige kommen jetzt regelmäßig nach Schöllnach zu Besuch. Nach 15 Jahren steht der Verein so gut da wie noch nie, so

die einhellige Meinung der Mitglieder. "Zusammenhalten und gemeinsam Feiern", das Sprichwort gilt auch diesmal. Anläßlich der Feier wurden zahlreiche Mitglieder für ihre eifrige und langjährige Mitgliedschaft geehrt, allen voran die Gründungsmitglieder, sowie der am längsten aktive Hundeführer Günter Hauzenberger aus Schöllnach. Ein besonderer Dank ging an alle aktiven Mitglieder, die immer zur Stelle sind, wenn eine Veranstaltung wie diese durchgeführt wird.

Als erstes Ehrenmitglied des Vereins wurde der langjährige Prüfungsleiter und Platzwart Michael Burmberger ernannt.

22

Neues vom EC Schöllnach

Nach einer zweijährigen Zwangspause konnten die Sommermeisterschaften 2022 wieder durchgeführt werden.

Unsere zweite Mannschaft mit den Schützen Manfred Jakob, Herbert Böhm, Robert Reitberger und Thomas Fehrer startete in der Bezirksklasse Süd in der Gruppe B in der Stocksporthalle in Natternberg. Insgesamt nahmen acht Mannschaften daran teil. Unsere Mannschaft kam mit 10:4 Punkten auf einen ausgezeichneten 2. Platz und qualifizierte sich somit für die Aufstiegsrunde der Gruppe A, die in der Sporthalle in Niederpöring ausgetragen wurde. Leider reichte es in dieser Gruppe mit 1:13 Punkten nur zum letzten Tabellenplatz. Wegen des guten Ergebnisses in der Vorrunde konnte die Klasse aber gehalten werden.

Auch unsere erste Mannschaft kam bei der Oberliga Ost-West in der Sporthalle in Pilgrams-



berg zum Einsatz. In der Vorrunde konnte unsere Mannschaft mit den Schützen Günter Wiesnet, Michael Zacher, Josef Böhmisch, Stephan Wohlmuth und Ersatzspieler Franz Nothaft nicht überzeugen und landete von insgesamt 15 Mannschaften mit 13:15 Punkten auf dem 11. Tabellenplatz. In der Rückrunde, die ebenfalls wieder in Pilgramsberg statt fand, konnte sich die Mannschaft leicht verbessern und landete mit einer Gesamtpunktzahl von 28:28 auf dem 9. Tabellenplatz, der aber den Verbleib in der Liga sicherte. *Franz Wohlmuth*

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen © 03944-36160 ⊕ www.wm-aw.de Wohnmobilcenter am Wasserturm

4. Firmenfußball-Turnier im Landkreis Deggendorf

as Firmenfußballturnier geht nach zweijähriger Corona-Pause nun endlich in die vierte Runde! Wer wohl in diesem Jahr die Titelverteidiger aus dem Jahr 2019, das Team der Firma Streicher, schlägt?

Am Samstag, 17. September, spielen von 10.00 bis 16.00 Uhr am Sportgelände des TSV Natternberg (Haidhof 3, Deggendorf) bis zu 30 Mannschaften um den Titel als beste Fußballer-Firma des Landkreises. Organisiert wird das Turnier vom Regionalmanagement Deggendorf (Sportregion Deggendorf) und dem TSV Natternberg.

Gespielt wird im Gruppenmodus mit Achtel-, Viertel-, Halbfinale und Finale (inkl. Spiel um 3. Platz). Die Partien werden parallel auf vier Kleinfeldern ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus einem Torwart und fünf Feldspielern.

Der TSV Natternberg sorgt während des Turniers für das leibliche Wohl. Auch Familie, Freunde und Kollegen der Fußballer sind herzlich zum Anfeuern eingeladen. DJ Max Artmeier führt als Moderator und Entertainer durch das Turnier und sorgt dabei für Stimmung. Übrigens: Preise winken nicht nur für den 1. Platz, sondern unter anderem auch für den besten Fanclub der Kollegen einer jeden Firma.

Firmen-Anmeldungen sind bis 02.09. telefonisch bei Silvia Bernecker unter 0991/3100 249 oder per Mail an regionalmanagement@lra-deg.bayern. de möglich. Es kann nur eine begrenzte Anzahl (max. 30 Mannschaften) an Mannschaften spielen, daher gilt das Windhundprinzip. Also: Schnell sein lohnt sich!

Landratsamt Deggendorf







Seit einem Jahr in Schöllnach: Rettungsdienst Stadler zieht Bilanz

Am 1. August 2021 wurde der Rettungsdienststellplatz an der Waldstraße in Schöllnach in Dienst gestellt. Manuel Stadler, stellvertretende Geschäftsleitung beim Privaten Rettungsdienst Stadler, blickt im Interview zurück auf ein ereignisreiches Jahr.

Wie viele Einsätze wurden im vergangenen Jahr gefahren?
Zum 01. August 2022 sind wir genau 1.208 Einsätze mit dem Rettungswagen Schöllnach gefahren. Dies umfasst größtenteils den Bereich in und um Schöllnach.

Zu welcher Art von Einsätzen wurdet ihr alarmiert?

Das Einsatzspektrum umfasst die gesamte Palette vom Herzinfarkt über Reanimation und Schlaganfall bis hin zu schwer traumatischen Einsätzen wie z.B. Verkehrsunfällen, auch auf der A3. Auch zu etlichen Schnittverletzungen, unter anderem auch mit Motorsägen, bis hin zu Wassernotfällen und leider auch Todesfeststellungen wurden die Rettungskräfte gerufen. An Ein-



sätzen ist so ziemlich alles Mögliche abgewickelt worden.

Reicht die vorhandene Einsatzbereitschaft aus oder wäre evtl. eine Erhöhung sinnvoll?

Sehr dankbar zeige sich die Bevölkerung in und um Schöll-

nach für die schnelle Hilfe. Die Dankbarkeit spüren wir sehr häufig, was in der heutigen Zeit nicht mehr alltäglich ist. Umso mehr sind unsere Mitarbeitenden wahnsinnig stolz, was unter anderem auch unsere Teams enorm fördert. Das freut uns

Wir machen, dass es fährt.

wahnsinnig.

Eine Erhöhung ist immer sinnvoll, es geht um Menschenleben. Nach aktuellem Stand ist die Vorhaltung gut ausgereizt, zumal die Anfahrt selbst zu nächstgelegenen Krankenhäusern gelegentlich viel Zeit in Anspruch nimmt.

Welche "außerplanmäßigen" Einsätze wurden gefahren?

Außerplanmäßig gab es bereits einige Einsätze, begonnen von Reanimationen bis hin zu Verkehrsunfällen, größeren Schadenslagen im Landkreis Deggendorf wie z.B. Altenheimevakuierungen oder Verkehrsunfällen, wie zuletzt mit einem Bus. Diese Einsätze wurden größtenteils zusätzlich mit unserem zweiten Rettungswagen von Schöllnach aus abgewickelt, weil entweder der reguläre Rettungswagen durch einen anderen Einsatz gebunden war oder die Schadenslage einfach mehrere Rettungswagen gefordert hat.

Interview: Sabine Süß Foto: Archiv sas-medien



Die Entwurfsplanung beinhaltet auch die Kostenschätzung für Ihr Vorhaben.

Das Erarbeiten der Unterlagen für die erforderliche Baugenehmigung.

Das Erstellen der Planungsunterlagen

auf Basis der Genehmigungsplanung.

Christine Jocham und Anna Gründinger

EDER-BAU-GMBH Hoch- und Tiefbau Bahnhofstraße 31 **.** 94508 Schöllnach

T+49 (0) 99 03 - 93 01-0 . E planung@eder-bau.de

Ihre Ansprechpartner

EDER-BAU.DE

GENEHMIGUNGSPLANUNG

AUSFUHRUNGSPLANUNG



www.1alist.de

Getränkemarkt Heininger schließt zum 3. September

So kennen ihn die Schöllnacher: Im blauen Mantel und mit seinem Lastwagen voller Getränke belieferte Gerhard Heininger seit 50 Jahren die Schöllnacher. Doch zum 3. September ist damit Schluss: Aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen schließt er das Schöllnacher Traditionsgeschäft. "Auf Wiedersehen und herzlichen Dank für die langjährige Treue", schreibt er an seine Kunden.

Das Lindenblatt-Team bedankt sich beim Anzeigenkunden für die Treue. Wir wünschen alles Gute für den Ruhestand!

sas-medien - F: sas-medien/Heininger





Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Landund Forstwirtschaft

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen. Darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Anspruch hierauf hat, wer eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezieht und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet hat. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen. Die maximale Geldleistung beträgt zurzeit monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2022 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2022 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2022 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Telefon: 0561/785179-00, Mail: info@zla.de) Weitere Informationen unter www.zla.de

Blumengrüße in luftiger Höhe



uf ihren Garten sind Anne-Oblfing sehr stolz. Im Frühling, Sommer und Herbst verbringt das Rentner-Ehepaar viele Stunden in ihrer grünen Oase. Diese überraschte heuer mit neuen Sonnenblumen. Letztere haben sich am Freisitz breitgemacht: Eine (mit einem Abkömmling) etwas abseits, zwei andere am Zugang zur Veranda. Es scheint sich um "Zwillinge" zu handeln, denn beim Wachstum sind die

einjährigen Pflanzen zwischenzeitlich exakt bei der stattlichen Höhe von 3.75 Metern angelangt. Und weil in Oblfing oft ein böiger Wind anzutreffen ist, hat Anne-Lotte Geier den Pflanzen eine Wachstumshilfe verpasst. Wer für die Aussaat gesorgt hat? Anne-Lotte und Josef Geier vermuten, "dass Vögel das Samenfutter verbreitet haben".

Das Bild zeigt das Rentner-Ehepaar mit Enkel Tobias (13). Reinhold Baier - Foto: Reinhold Baier

Es ist ein Ligusterschwärmer

as Rätsel um den ungewöhnlichen Falter, den Helmut Schoblik in seinem Garten fotografiert hat, ist gelöst. Einige Lindenblatt-Leser haben sich gemeldet, etwa Helmut Niedermeier: "Es handelt sich nicht um einen Linienfalter. Auch ist es kein Lindenschwärmer, der gut zu unserem Wappen passen würde", schreibt er - stattdessen handelt es sich um einen Ligusterschwärmer.

Das bestätigt die Bundesgeschäftsstelle des Naturschutzbunds Deutschland (NABU). Von dort heißt es: "Eine interessante Entdeckung, die Sie gemacht haben! Bei dem Falter handelt es sich um einen Ligusterschwärmer, der bei uns heimisch ist. Der auffallend große Ligusterschwärmer hat einen rötlichen Hinterkörper, der schwarz quer gebändert ist. Die Vorderflügel sind hellbraun und in der hinteren Hälfte fast schwarz. Die Hinterflügel sind ebenfalls rötlich mit drei schwarzen Binden.

Allgemein wird uns die Art eher seltener gemeldet. Der Ligusterschwärmer steht auf der Roten Liste der bedrohten Arten und gilt gemäß der Bundesartenschutzverordnung als besonders geschützt. Allerdings werden viele Raupen getötet, wenn beispielsweise Hecken oder Sträucher geschnitten werden."

Ines Hackl, Wespen- und Hornissenberaterin am Landratsamt Deggendorf, liefert weitere Informationen. "Der Liguster-Schwärmer ist wohl der größte einheimische Falter. Der dicke Körper des großen Nachtfalters wird bis zu sechs Zentimeter lang. Er schlüpft im Juni und legt dann seine Eier an verschiedene Laubgehölze.



Die Raupen sind sehr charakteristisch in leuchtendem Grün. Das Auffälligste sind die sieben weißen und lilafarbenen Streifen an der Seite. Im ausgewachsenen Zustand erreichen die Raupen eine Größe von zehn Zentimetern. Sie verweilen an der Pflanze bis etwa September. Dann lassen sie sich zu Boden fallen und verpuppen sich.

Mag ein Falter am Ende noch so schön aussehen - um zu wachsen, braucht er Nahrung. Und die besteht nun mal aus Pflanzen. Leider können es die Tiere niemandem recht machen. Haben sie sich auf Unkraut spezialisiert, dann finden sie nur in wenigen Gärten ein Eck zum Aufwachsen. Sind es aber Zierpflanzen, machen sie sich unbeliebt, wenn die geliebte Gartenpflanze plötzlich löchrig wird. Der Liguster-Falter gehört zur zweiten Sorte. Eine löchrige Hecke haben Sie trotzdem nicht zu befürchten", schreibt sie.

Herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben, den schönen Falter zu identifzieren! sas-medien - Foto: Schoblik





Mehr Sicherheit Mehr Wert

JEDEN MITTWOCH AB 16 UHR **PRÜFTERMIN**

Jugendleistungsprüfung: 27 Jugendfeuerwehren zu Gast in Schöllnach





er anderen helfen will, braucht eine gute Ausbildung. Den Grundstein dafür legen die bayerischen Feuerwehren schon bei der Jugend, etwa mit der Jugendleistungsprüfung. Diese haben Nachwuchsfeuerwehrleute aus 27 Feuerwehren des Landkreises am Feuerwehrhaus in Schöllnach abgelegt. Rund ums Gerätehaus hatten die Führungskräfte, Ausbilder und Abnahmeberechtigten die Stationen aufgebaut, an denen die Jugendlichen ihr Können und Wissen unter Beweis stellten.

Fünf Übungen im Trupp

Insgesamt waren fünf Übungen im Trupp zu bewältigen, dazu gehörten neben dem Erkennen und Zuordnen der Gerätschaften und dem Kuppeln der 90-Meter-Leitung auch das Kuppeln von zwei Saugschläuchen, Ankuppeln eines C-Strahlrohrs an einen C-Schlauch und Zielspritzen mit der Kübelspritze.

Zu den fünf Einzelaufgaben gehörte das richtige Anlegen eines Brustbunds. Zudem mussten die

Die vhs bewegt dich.

Jugendlichen einen Mastwurf anlegen, einen doppelt gerollten C-Schlauch innerhalb eines begrenzten Feldes werfen und beim Zielwurf mit einer Feuerwehrleine Zielgenauigkeit beweisen. Auch eine Feuerwehrleine musste am Strahlrohr befestigt werden.

Alle haben bestanden

Jugendleistungsprüfung, zu der Kreisjugendwart Hans Scheungrab eingeladen hatte, gehört auch eine theoretische Prüfung. Mit ihren jeweiligen Ausbildern hatten sich die Jugendlichen gut vorbereitet. So konnten alle Teilnehmer aus den Feuerwehren Aholming, Haardorf, Pankofen, Plattling, Lalling, Edenstetten, Niederalteich, Iggensbach, Taiding, Waltersdorf, Winsing, Gergweis, Osterhofen, Hunding, Neßlbach. Neuhausen. Neusling. Ramsdorf, Wallerfing, Frohn-Schwanenkirchen, Buchhofen, Riggerding, Winzer, Außernzell, Schöllnach und Hengersberg die Leistungsspange entgegennehmen.

Dazu gratulierten neben Kreisjugendwart Hans Scheungrab sowie den weiteren Führungskräften des Kreisfeuerwehrverbands Deggendorf auch Landrat Bernd Sibler und Schöllnachs 3. Bürgermeister Patrick Popelyszyn. Auch der stellvertretende Landrat Josef Färber hatte den jungen Feuerwehrleuten am Vormittag über die Schultern geblickt. Alle drei freuten sich über so viele Jugendliche, die sich für die Hilfe im Notfall ausbilden lassen

sas-medien Fotos: sas-medien / Feuerwehr





Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.

www.vhs-deggendorf.de

Amanstr. 11 • 94469 Deggendorf • Tel. 0991 32015-0

Grabsteinbeschriftung Grabsteine, Grabschmuck, Schriftrenovierungen in Blattgold oder Farbe Ämilian Passenheim Maierholz 7 · 94474 Vilshofen Tel. + Fax 08543-9197931 · Mobil 0171-8031020



Gartenfest mit vielen Besuchern und einer Ehrenschuld



Zum Gartenfest hat die Freiwillige Feuerwehr Schöllnach eingeladen. Kinder und Erwachsene nutzten gerne die Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto sowie mit der Drehleiter, um einmal einen anderen Blick auf Schöllnach zu bekommen. Die Kinder konnten sich schminken lassen, bei der Jugendfeuerwehr wurde Riesen-Dart gespielt und am Losstand gab es Schönes zu gewinnen.

Großer Andrang herrschte zur Mittagszeit an der Essensausgabe, wo Gyros, Currywurst, Grillwürstl und Steaks angeboten wurden. In der Fahrzeughalle spielte das "Duo Sonnleitner". Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen und die Kinder tob-





ten sich in der Hüpfburg aus. Die Mitglieder des FC Bayern München Fan-Clubs Poppenberg '95 lösten dazu eine Ehrenschuld ein: Bei der Schöllnacher Wiesn haben sie im Festzelt nämlich mal kurz nicht aufgepasst - und schon hatte ihnen die Feuerwehr Schöllnach das Vereinstaferl gestohlen!

Als Auslöse wollte die Feuerwehr zu ihrem Gartenfest drei Kasten Aldersbacher Bier. Christina und Thomas Schiller



sowie Angelina Zacher übergaben die drei Tragl an Benedikt Lohberger, Johannes Grasser und Martin Sagerer.

sas-medien - Fotos: sas-medien



Caritas Sozial-Stationen Donau & Wald Hengersberg und Schöllnach

Ambulante Kranken- und Altenpflege Sozialer Betreuungsdienst

Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen: Zulassung zu allen Kassen

Wir unterstützen Sie:

bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI, z.B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u.v.m. bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, z.B. Injektionen, Verbandwechsel, Kompressionsstrümpfe und Medikamentenabgabe

Angebote von uns:

Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen Betreuungsangebote für Demenzkranke

Vermittlung durch uns:

Essen auf Rädern · Hausnotruf · Kurzzeitpflege

Für Sie Tag und Nacht erreichbar!

Caritas Sozial-Stationen Donau & Wald Hengersberg und Schöllnach

Telefon: 09901-200673 · Telefax: 09901-202692 Mobil: 0160-5519713

Lindachweg 1 · 94491 Hengersberg Leitung: Anke Schosser

E-Mail: sozialstation@caritas-hengersberg.de





Mord mit Liebesperlen: Der neue Heimatkrimi von Jutta Mehler

Eigentlich sollte es nur ein gemütlicher Tagesausflug zum Dreisessel werden, doch noch auf dem Parkplatz stolpern Hilde, Thekla und Wally in ihren nächsten Fall: Ein befreundetes Ehepaar wurde in seinem Wohnwagen ermordet. Natürlich können die drei rüstigen Damen ihre Spürnasen nicht aus den Ermittlungen heraushalten und machen sich im deutsch-tschechischen Grenzgebiet zwischen Bayerischem und Böhmerwald auf die gefährliche Suche nach dem Täter.

S o viel verrät der Klappentext des neuen Buchs von Autorin Jutta Mehler. Damit ist schon mal klar, wo die drei Damen diesmal ermitteln: Sie sind im deutsch-tschechischen Grenzgebiet unterwegs. Zwischen Plöckensteinsee, Dreisessel, Horni Plana und Schwarzenberg gehen sie verschiedenen Spuren nach, die letztendlich zum Täter führen sollen. Jutta Mehler schickt ihre drei Ermittlerinnen und damit auch die Leser ihres Buchs auf eine lehrreiche Reise durch die Region, indem sie interessante Details zu Adalbert Stifter, zum Further Drachsenstich oder auch die Geschichte des Moldaustausees einstreut.



Ermittlungsarbeit nehmen die drei Frauen wie in jedem von Mehlers Heimatkrimis sehr ernst und so können sie natürlich mehr erreichen als die bayerische Polizei, die auf Amtshilfe ihrer tschechischen Kollegen angewiesen ist. Als besonders hilfreich erweist sich der charismatische Österreicher Lois, in den sich die brave Wally glatt ein bisschen verliebt. Die streitbare Hilde bleibt misstrauisch: Der gute Lois ist für ihren Geschmack ein bisschen zu hilfreich. Sollte sie mit ihrem Misstrauen recht behalten? Und

welche Rolle spielt die Züchterin von Mini-Hunderassen, sogenannten Tea-Cup-Hündchen, in dem ganzen Geflecht? Als die drei versuchen, Licht in die Angelegenheit zu bringen, geraten sie auch wieder in Gefahr. Gut, dass Kreisbrandrat Ali Schraufstetter zur Stelle ist.

Wie die Geschichte ausgeht, wird natürlich nicht verraten. Das lässt sich am besten selber rausfinden an einem gemütlichen Herbstabend, bei Tee und einem Stück Kuchen, wie es die drei Damen selbst gerne zelebrieren.

Jutta Mehler Mord mit Liebesperlen Kriminalroman | 240 Seiten ISBN 978-3-7408-1589-9 13,00 Euro [DE]

In Zusammenarbeit mit dem emons-Verlag verlosen wir zwei Exemplare des neuesten Buchs von Jutta Mehler.

Wenn Sie gewinnen wollen, schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Betreff "Liebesperlen", Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an

Lindenblatt-Redaktion Sonnenwaldstraße 16 94508 Schöllnach

oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff "Liebesperlen", Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an

verlosung@sas-medien.de

woch, 14. September 2022. Die Gewinner werden kurzfristig telefonisch oder per E-Mail von uns benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!



Kanthölzer roh oder gehobelt, versch. Stärken

Platten 3-Schicht-, Leimholz-, Siebdruck-, Sperrholz-, Span-, OSB-Platten

Hobelware Profilbretter, Glattkantbretter

> Latten gehobelt oder roh, Bretter versch. Stärken

Leisten Profil- und Sockelleisten

Spielhäuser, Stelzenhäuser, Türme, Kintertische, Schaukeln, Rutschen, Zubehör Spielgeräte

Garten Hochbeete, Terrassendielen und Gartenzäune aus Lärche

Vinyl , Laminat, Parkett, Zubehör Böden

Türen Innentüren, Haustüren

Lärchenholz Bretter, Kantholz, Latten, Zuschnitte

Witzeerzähler Fonse Doppelhammer bringt gute Laune nach Schöllnach

it seiner "Blaulicht-Tour" hat der Straubinger Witzekönig Fonse Doppelhammer bei der Feuerwehr Schöllnach Station gemacht. In der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses unterhielt er die gut 150 Zuschauer mit Witzen, Sprüchen und seinem "Gschau", das allein schon für Lacher sorgte.

Der sympathische Kabarettist mischte sich unters Publikum und lernte so Feuerwehrmann "Bambi" und den Beamten Gerd kennen, dem er gleich eine Frei-Halbe mitgab. Im Wirtshaus seiner Eltern aufgewachsen fehlt es ihm selbst nicht an Trinkfestigkeit und so ließ er sich nie lange ums "Prost" bitten.

Geschichten aus dem Wirtshaus, von vollen Abortgruben oder einer missglückten "Leich" gehörten zu seinem Repertoire, das er wortgewandt, zum Teil im Eiltempo und mit ausdrucksvoller Mimik auf der Bühne darbot. Manchmal schaute der "Fonse" so beeindruckend dümmlich drein, dass die spitzfindige Pointe einiger Witze recht überraschend daherkam.

Dabei wollte er ursprünglich gar kein Witzeerzähler werden, erzählte er freimütig: Sein Berufswunsch war Müllfahrer, bis er dahinterkam, dass die gar nicht nur mittwochs arbeitet. Wenig Erfolg war ihm als Zauberer beschieden. Zwar bekam er als "Magic Fonse" den Trick mit der "Zersägten Jungfrau" ganz gut. Doch das Zusammensetzen hat nicht geklappt - seitdem habe er zwei Halbschwestern.



Im Witze-Marathon durften natürlich die beliebtesten Opfer nicht fehlen: An Vegetariern, Beamten, Lehrern und Pfarrern ließ er kein gutes Haar und auch die Schwiegermutter musste dran glauben. An das Zusammenleben mit der Schwiegermutter sollte man schon beim Hausbau denken. Wie das funktioniert, zelebrierte er mit einem Blatt Papier, aus dem er erst ein Haus, dann eine Doppelhaushälfte, ein Schrägdach und schließlich ein Kreuz faltete: Denn für die Schwiegermutter bleibe am Ende ein "ruhiges Platzerl im Garten" übrig.

Dem etwas makabren Thema blieb er nach der Pause treu. Da trat nämlich plötzlich der Grabner Karl auf die Bühne. Der ist von Beruf Totengräber, doch weil damit nicht mehr genug verdient ist, musste er sein Geschäft erweitern. Die Mitglieder von "Grabner Karls Grabkapelle" bieten das Komplettprogramm rund um den Tod und

der "Grabner Karl" warb mit eigens gedruckten Sterbebildern für seine Kapelle.

Dann wurde der Kabarettist wieder zum "Fonse", schließlich wollten weitere Witze aus der umfangreichen Sammlung erzählt werden. Sein Publikum dankte es ihm mit Gelächter und Applaus.

Benedikt Lohberger, der Vorsitzende der Feuerwehr Schöllnach, freute sich über den guten Besuch der Veranstaltung.

sas-medien - Foto: sas-medien



Zusammen mit der Rechtsanwaltskanzlei RBS haben wir vier Karten von Witzekabarettist "Da Fonse" bei der Feuerwehr Schöllnach verlost.

Gewonnen haben:

Waltraud Geßl (von oben), Christine Zeindl, Karola Ebner und Rudi Loher.

Herzlichen Glückwunsch!









WIR sind ein stark expandierendes Dienstleistungsunternehmen im SAP ERP Umfeld. Als SAP-Systemhaus und HP Partner mit über 20-jähriger Erfahrung umfasst unser Leistungsspektrum, ausgehend von der Netzwerk- und Systeminstallation, sowohl die Implementierung mit Anwenderschulung als auch die Wartung des Produktivbetriebs von SAP-Systemen.



Zu unseren Kunden zählen

...3M...APTAR...BayWa...BERENTZEN...BOSE...CONTI...EGLO...ELBA...FACC...FOSSIL...Frankonia/OTTO...HOLSTEN...KNAUF...KRUPS...LANXESS... KÜHNE+NAGEL...MAHLE...MEA...MEILLER...OSRAM...PCI...ROWENTA...RUAG...TEFAL...TOMMY-HILFIGER...WINTERSTEIGER...WRIGLEY...ZF...



Zur Verstärkung unserer SERKEM. Verwaltung suchen wir eine/-n
Bürokaufmann/-frau (m/w/d) bzw. Informatikkaufmann/-frau (m/w/d) **SERKEM GmbH** Gesellschaft für IT-Services und Consulting

Kollmering 14 94535 Eging am See +49 8544 97260-0

+49 8544 97260-29 E-Mail: bewerbung@serkem.de

Fit Kids Mobil unterwegs im Markt Schöllnach

Das Fit-Kids-Mobil tourt diesen Sommer durch den Markt Schöllnach: Mit dem Aktiv-Programm werden Kindern im Alter von fünf bis zwölf Jahren die Themen Bewegung und Ernährung auf spielerische Weise vermittelt.

Auftakt im Sonnenwald-Stadion

Der Auftakt zur Aktion fand im Sonnenwald-Stadion statt. Dort begrüßte Bewegungstherapeutin Stephanie Kellermeier die Kinder. Bürgermeister Alois Oswald bedankte sich bei den Akteuren vom Kreisjugendring Deggendorf, der AOK Bayern und der Gesundheitsregionplus dafür, dass diese tolle Aktion in Schöllnach stattfinden kann.

Mit lustigen Bewegungs- und Laufspielen verging die Zeit wie im Flug. Ballspiele, Schwungtuch und viele weitere Übungen machten den Kindern großen Spaß. Dazu gab es im zweiten Teil des Angebots Informationen zur gesunden Ernährung. Zusammen mit Ernährungsberaterin Theresa Müller bereiteten die Kinder Obst- und Gemüsespieße sowie leckere Power Balls zu.

Dominic Maul und das Team vom Spielmobil unterstützten die Ernährungs- und Bewegungstherapeutin bei den Angeboten.

Zweite Station im Feuerwehrhaus

Die Feuerwehr Schöllnach beteiligte sich am zweiten Aktionstag. Die Jugendwarte Alexander Sonnleitner und Martin Sagerer bauten zusammen mit Tobias Fasching und Mathias Klingl einen kleinen Parcours auf. Die





Mädchen und Buben durften Schläuche kuppeln, mit der Kübelspritze einen Eimer umspritzen, im "Einsatztempo" das Einund Aussteigen ins Fahrzeug üben und bei einem Kooperationsspiel ihre Geschicklichkeit zeigen. Dann ging es mit dem Feuerwehrauto auf eine kleine Rundfahrt, ehe Steffi Kellermeier noch einige unterhaltsame Laufspiele mit den Kindern spielte.

Währenddessen sprach Theresa Müller im Florianstüberl mit den Kindern über die Ernährungspyramide, zusammen wurde ein gesundes Müsli mit selbst gebackenem Granola gemacht und verspeist. Ziel des Fit-Kids-Mobils ist es, den Kindern zu zeigen, dass gesunde Ernährung und Bewegung Spaß machen. Mit Bewegungs- und Ernährungskarten erhalten die Kinder zudem Anregungen für Bewegungsspiele und Ernährungstipps für zu Hause.





Fit Kids Mobil unterwegs im Markt Schöllnach

Drei weitere Aktionstage sind noch geplant

Für die Teilnahme am Fit Kids-Programm ist eine Anmeldung nötig.

Termine:

Samstag, 17.09.2022, 10 - 13 Uhr Sonnenwaldstadion

Samstag, 24.09.2022, 10 - 13 Uhr Sonnenwaldstadion

Samstag, 01.10.2022, 10 - 13 Uhr Sonnenwaldstadion

Das Programm ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Eine Teilnahme bzw. Begleitung der Eltern ist ebenfalls möglich, erforderlich ist die Anwesenheit der Eltern jedoch nicht.

Das Präventionsprojekt "Fit Kids – gesund und aktiv in der Kommune" ist eine Gemeinschaftsaktion zwischen Gesundheitsregionplus, Kreisjugendring Deggendorf und AOK-Direktion Bayerwald-Deggendorf.

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Fit-Kids-Programm und die Anmeldung ist: Miriam Schmid E-Mail: miriam.schmid@schoellnach.de Telefon: 09903/9303-28 sas-medien - Fotos: sas-medien











Zwei weitere Mannschaften des TC Schöllnach werden Meister



Bambini I: Gabriel Müller (v.l.), Verena Fasching, Valentin Eder, rechts: Barbara Eder, Maxi Hierbeck und Marius Stahl



Bambini II: Raphael Stockinger (v.l.) Jonas Bauer, Deniz Hartiner, Adam Bauer, Maxi Hierbeck, dahinter Trainerin Stefanie Alfery.

m letzten Spieltag der Bam-**A**bini-Runde ging es Schlag auf Schlag. Binnen einer halben Stunde sicherten sich nach den Herren 30 zwei weitere Mannschaften des TC Schöllnach die Meisterschaft.

Der TC Schöllnach schickte heuer zwei Bambini-Mannschaften ins Rennen. Die Mannschaft der Bambini I spielte in der Südliga 3. Die ersten beiden Spiele gegen den TC Winzer (5:1) und den TC Kirchberg im Wald (6:0) konnten klar gewonnen werden. Am dritten Spieltag trat die punktgleiche Mannschaft vom TC Lallinger Winkel an. Nachdem jede Mannschaft zwei Einzel gewonnen hatte, zeigte sich auch im Doppel die Ausgeglichenheit der beiden Teams: Jede Mannschaft verbuchte einen Doppelerfolg für sich. Am Ende stand ein Unentschieden auf dem Spielberichtsbogen.

Die Spieltage vier bis sechs verliefen wieder zu Gunsten der Schöllnacher. Gegen die Teams des TC Kirchberg im Wald (5:1), des TC Alkhofen (6:0) und gegen den TC Seebach II (6:0) konnten klare Siege eingefahren werden.

Da sich der Tabellenzweite eine Niederlage leistete, war bereits vor dem letzten Spieltag gegen den Tabellendritten aus Hutthurm klar, dass bereits eine knappe Niederlage zur Meisterschaft reichen würde.

Die Spieler um Mannschaftsführer Marius Stahl trotzten am letzten Spieltag dem in Bestbesetzung angetretenen Gegner ein Unentschieden ab. Die Mannschaft freute sich heuer über eine souveräne Saison, in der sie ungeschlagen blieb.

Für den TC Schöllnach spielten MF Marius Stahl, Gabriel Müller, Valentin Eder, Barbara Eder, Verena Fasching und Maxi Hierbeck. Marius Stahl und Gabriel Müller konnten alle Einzel- und Doppelspiele siegreich gestalten. Im Doppel ungeschlagen blieben Valentin Eder und Barbara Eder.

Die Meldung über die Meisterschaft der Bambini I war noch keine halbe Stunde alt, da trudelte die nächste frohe Kunde ein. Die weitere Bambini-Mannschaft, die in der Südliga 5 antrat, sicherte sich durch einen 4:2-Erfolg gegen die bisher ungeschlagene Mannschaft des SV Bischofsmais ebenfalls den Meistertitel.

In drei der vier Einzelspiele musste der Sieger im Match-Tie-Break ermittelt werden. Zwei Mal konnten die Schöllnacher den Krimi für sich entscheiden, einmal ging der Sieg an Bischofsmais. Das vierte Einzel ging klar an Jonas Bauer und somit an die Schöllnacher.

Nach der Einzelrunde ging es mit einer 3:1-Führung in die Doppel. Die Schöllnacher wussten, dass den Bischofsmaisern ein Unentschieden für die Meisterschaft reichen würde. Hoch konzentriert wurden die wichtigen Doppelspiele angegangen. Deniz Hartinger und Jonas Bauer verwandelten mit 6:0 und 6:4 den Meisterschaftsball sicher. Das "Einserdoppel" mit Adam Bauer und Raphael Stockinger musste sich gegen starke Gegner in zwei Sätzen geschlagen geben.

Die Mannschaft wurde von den Zuschauern gefeiert. Der Meisterschaftsaspirant aus Bischofsmais bewies sportliche Größe, die Mannschaft verweilte noch lange auf der Anlage.

Für die Mannschaft um Mannschaftsführer Raphael Stockinger ist es bereits die dritte Meisterschaft. Gemeinsam mit Adam Bauer, Deniz Hartinger und Jonas Baumann fuhr das Viergespann in den vergangenen Jahren schon zwei Meisterschaften im Kleinfeld (U8 und U10) ein. Aufgrund einer Regeländerung musste sich diese Mannschaft sofort im Großfeld beweisen. Der Zwischenschritt, ein Jahr Midcourt zu spielen, fiel flach. Adam Bauer, Deniz Hartinger und Jonas Bauer konnten alle Einzelspiele gewinnen. Als Not am Mann war, haben Verena Fasching und Maxi Hierbeck ausgeholfen.

Beide Mannschaften werden von Stefanie Alfery trainiert, die sich sicher ist, dass alle Spielerinnen und Spieler auch die nächste Umstellung auf nicht mehr druckreduzierte Spielbälle problemlos meistern werden.

Oliver Menacher - Foto: Menacher

Sicherheit beim Treppensteigen

Sicherer Griff auf der Treppe für Jung und Alt







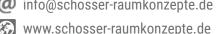






© 0160 96083445 Jetzt Termin sichern scannen für weitere Infos:









"Friedrich&Wilhelm" gewinnen drittes Schöllnacher Freizeit-Masters



er TC Schöllnach rief in seinem Jubiläumsjahr 2018 das Schöllnacher Freizeit Masters, ein Doppelturnier für Freizeitspieler, Firmen und Vereine ins Leben. Nachdem 2018 24 Teams am Turnier teilgenommen hatten, waren es 2019 bereits 37. In diesem Jahr folgte die Ausschreibung zum dritten Gaudi-Turnier, an dem sich 27 Teams beteiligten. Dabei waren der Ski-Club Schöllnach, die El Punto Gringos, die Jogl Dane Buam, die FF Schöllnach, die Raiffeisenbank Schöllnach und der FC Poppenberg, der mit den meisten Teams vertreten war.

Viele Zuschauer und Fans unterstützten die Mannschaften den gesamten Tag über. Gespielt wurde auf Zeit. Jeder hatte einen Aufschlag, der im Uhrzeigersinn wechselte. Nach rund fünfzig Spielen in sechs Gruppen standen die 16 Achtelfinalisten fest.

Ins Achtelfinale zogen die Teams "Du oder Sie, uns san beide recht" (Patrick Preis und Benedikt Wilhelm), "The young Freaks" (Raphael Stockinger und Deniz Hartinger), "Ass-Geier" (Max Böhm, Daniel Scheungraber), "Captain Longline & Dr. Cross" (Dany Diewald



und Sebastian Kargl), "Blö Blö Freind" (Benedikt Lohberger und Johannes Grassinger), "die Poppis" (Manfred Jakob und Simon Hartenberger), "Woasened" (Daniel Baumann und Benjamin Eichinger), "Spinderellas" (Anna Weber und Viktoria Eder), "Tennis Fighters" (Marius Stahl und Xaver Bircheneder), "Squadra Azzurra" (Marco Burmeder und Fabian Früchtl), "Dicker B" (Stefan Binder und Daniel Götz), "Fischerfreunde" (Paul Kornau und Josef Eberhardt), "Kuttenbrunzer" (Tobias Jakob und Philip Nadolny), "Sandplatzgötter" (Florian Pfeffer und Matthias Gratzl), "M&Ms" (Manuela und Matthias Stockinger), und "Friedrich&Wilhelm" (Ste-

fan Ingerl und Christian Drasch) ein.

Im Viertelfinale gewannen "Du oder Sie, uns san beide recht" gegen "Captain Longline und Dr. Cross", die "Poppies" setzten sich gegen die "Spindarellas" durch, "Squadra Azzura" verlor denkbar knapp mit 12:13 gegen die "Fischerfreunde" und "Friedrich&Wilhelm" setzten sich gegen die "Kuttenbrunzer" durch.

Im Halbfinale behielten "Friedrich&Wilhelm" gegen die "Fischerfreunde" die Oberhand. Im weiteren Match um den Einzug ins Finale setzten sich die "Poppies" in einem sehr engen Spiel mit 20:19 gegen "Du oder Sie, uns san beide recht" durch.

Das Spiel um Platz 3 ging an die Fischerfreunde.

Im Finale spielten "Friedrich&Wilhelm" nahezu fehlerfrei und setzten sich gegen die kämpferisch sehr starken "Poppies" klar durch. Stefan Ingerl und Christian Drasch von "Friedrich & Wilhelm (Raiffeisen) freuten sich über den Sieg und den von Mike Oswald gestifteten Wanderpokal.

Den Markt Schöllnach vertrat an diesem Abend der dritte Bürgermeister Patrick Popelyszyn. Er ehrte zusammen mit Spielleiter Simon Wiesenberger die Sieger und gratulierte dem TC zur gelungenen Veranstaltung.

Bei der Siegerehrung hob der Vorstand die Leistung der Hobbyspieler, die seit Wochen auf der Anlage des Tennisclubs trainiert haben, hervor. Oliver Menacher freute sich über den großen Zuspruch am Tennissport, sei es bei den Meldungen oder bei den Zuschauern. Er dankte den Sponsoren für die hochwertigen Sachpreise, der Vorstandschaft für die Organisation, allen Helferinnen und Helfern, der Turnierleitung und den Schiedsrichtern.

Oliver Menacher - Fotos: Menacher

ZITZLSBERGER Tel. 09903-94011 · Mobil 0170-3119399 · E-Mail p.z.66@web.de

Unsere Leistungen:

Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, [Fach-]Arzt) • Rollstuhltransport (sitzend im Rollstuhl) Taxifahrten (Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen, usw.) • Transfer (Flughafen, Bus, Bahnhof) Begleitservice (unsere Fahrer begleiten Sie kostenlos zum Arzt, ins Krankenhaus, in Geschäfte, usw.)

Große Waldbrandübung



Anhaltende Trockenheit und hohe Temperaturen: In den vergangenen Wochen herrschte auch in unserer Region hohe Waldbrandgefahr. Ein solches Szenario bildete den Hintergrund für eine Großübung, an der zwölf Feuerwehren in Taiding teilgenommen haben.

Mit rot-weißer Flatterleine war der Einsatzort markiert – ein weitläufiges Waldstück kurz hinter Taiding. Eine Fläche von 52 Hektar umfasst das Waldgebiet dort, das entspricht etwa 104 Fußballfeldern, informierte Kommandant Christian Bernauer, der zusammen mit seinen Einsatzkräften von der Freiwilligen Feuerwehr Taiding die Übung ausgerichtet hatte. 177 Aktive von zwölf Feuerwehren rückten an, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Dabei mussten sie Schlauchleitungen von der Kleinen Ohe bei Kleibmühle bis zum Waldbrandgebiet legen - insgesamt knapp 2 Kilometer Schlauchleitungen. Die Zisterne am Feuerwehrhaus in Taiding speiste den Löschwassercontainer, mit dem die Feuerwehr Plattling angerückt war. Zudem wurde von Schöllnach

aus ein Pendelverkehr mit wasserführenden Fahrzeugen eingerichtet, um die Löschwasserversorgung sicherzustellen.

Die Feuerwehr Schöllnach verfügt über eine Waldbrandausrüstung samt Löschrucksäcken, Feuerpatschen und mehr. Die kam bei der Übung ebenfalls zum Einsatz, vor allem die Feuerwehrjugend probierte die Löschrucksäcke eifrig aus. Zum Transport der Ausrüstung kam das neue Sonderfahrzeug, das bei der Feuerwehr Schöllnstein stationiert ist, zum Einsatz: Mit dem UTV lässt sich das benötig-

te Material auch in unwegsames Gelände transportieren.

Nach gut einer Stunde hieß es "Wasser halt" und die Feuerwehrleute fanden sich zur Einsatzbesprechung zusammen.

Kreisbrandmeister Josef Killinger und Kreisbrandinspektor Bernhard Süß bedankten sich bei den Einsatzkräften, die sich an einem Samstagabend die Zeit für diese aufwendige Übung genommen hatten. "Es ist wichtig, dass ihr euer Einsatzgebiet kennt, dass ihr wisst, wo im Notfall Wasserentnahmestellen zu finden sind", appellierte Kil-





Große Waldbrandübung



linger an die Führungskräfte, ihr Wissen und ihre Kenntnisse auch schriftlich festzuhalten, damit die Jüngeren dieses Wissen im Einsatz nutzen können. Auch Kreisbrandinspektor Bernhard Süß bat um stetiges Üben, damit im Einsatz alles problemlos klappt.

Bürgermeister Alois Oswald sprach die Wasserversorgung an, die im weitläufigen Gelände immer ein Problem darstelle. Daher sei es positiv, dass in den vergangenen Jahren einige Landwirte ihre nicht mehr benötigten Güllegruben zu Zisternen umgenutzt hätten, so dass größere Wassermengen zur Verfügung stünden. "Hoffen wir, dass wir nie erleben müssen, dass unsere schöne Heimat einmal hinter einer Feuerwand verschwindet", sagte Oswald.

Bei einer Brotzeit zogen die Feuerwehrleute der Wehren Taiding, Schöllnach, Riggerding, Außernzell, Außerrötzing, Schöllnstein, Handlab, Hengersberg, Plattling, Iggensbach, Winzer, Neßlbach sowie der UGÖEL Bilanz zur Großübung.

sas-medien - Fotos: sas-medien

Abkühlung für die Feuerwehrkids Schöllnach



Die Gruppenstunde der "Feuerwehrkids" der Freiwilligen Feuerwehr Schöllnach passte sich im August ganz den sommerlichen Temperaturen an. Die Mädels und Jungs erhielten eine kleine Abkühlung und machten sich selbstverständlich im Feuerwehrauto auf den Weg in Richtung Eisdiele.

Die nächste Gruppenstunde findet am 10.09.2022 von 10.00 bis 11.00 Uhr statt. Interessierte Kinder ab 6 Jahren sind herzlich willkommen!

Juliane Wilhelm - Foto: Wilhelm



www.notruf112.bayern.de



Vorading-Siedlung 1 • 94508 Schöllnach

Mail: energieholz-bernauer@t-online.de

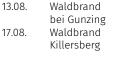
Mobil/(S): 0160-91916042





Feuerwehr Schöllnach Einsätze

27.07. Rauchwarnmelder Schöllnach 30.07. Verkehrsunfall Heiming 07.08. Reanimation Schöllnach 07.08. Verkehrsunfall bei Parkplatz Birket 08.08. Brand Pkw in Garage Ernading 10.08. Verkehrsunfall bei Roggersing











Feuerwehr Taiding Einsätze

17.08. Verkehrsunfall Vorading-Siedlung

Feuerwehr Schöllnach Termine

29.08. Jugendgruppe 18.00 Uhr 05.09. Jugendgruppe 18.00 Uhr 10.09. Kinderfeuerwehr 10.00 Uhr 12.09. Jugendgruppe 18.00 Uhr 13.09. Maschinistenübung 19.00 Uhr 16.09. THL-Übung mit Iggensbach 19.30 Uhr 19.09. Jugendgruppe

18.00 Uhr 20.09. Atemschutzübur

20.09. Atemschutzübungsanlage 18.45 Uhr

20.09. Zugübung 19.00 Uhr

24.09. Dt. Jugendleistungsspange in Plattling 09.00 Uhr

24.09. Großübung 10 Wehren 18.00 Uhr

01.10. Gemeinschaftsübung in Riggerding 18.00 Uhr

www.feuerwehr-schoellnach.de





Eichenweg 5 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-1720 • Mobil 0151-14930519 www.bodenbelaege-schuster.de • doris_schuster@t-online.de



Dienstleistungsservice

Siegfried Groll

- rund ums Haus -

- ▶ Trockenbauarbeiten
- ► Spachtel- u. Verfugerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Bodenverlegung
- ► Renovierungsarbeiten
- Unterstützung bei Engpässen bei zu wenig Personal
- ► Entrümpelungsarbeiten

Unt. Poppenberger Str. 9 94508 Schöllnach Tel. 09903-2200 Fax 09903-2200 Mobil 0170-4108702



E-Mail siegfried-groll@t-online.de

Feuerwehrautos für die Vitrine

Hat eigentlich mal jemand gezählt, wie viele Feuerwehrautos in dieser Ausgabe zu finden sind? Hier kommen nochmal drei dazu: Busch Automodelle präsentiert unter den August-Neuheiten drei Modelle, die Feuerwehr-Einsatzfahrzeugen aus Hessen nachempfunden sind.

Alle drei Fahrzeuge sind Fertigmodelle im Maßstab 1:87. Der Modellautohersteller achtet dabei penibel auf eine originalgetreue Nachbildung.

Zwei Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Frankfurt

Schön zu erkennen ist das bei der Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell Avantgarde. Das schräg gelegte Karodesign ist typisch für Fahrzeuge der Feuerwehr Frankfurt. Das weiße Modell im Maßstab 1:87 ist rot bedruckt mit silbernen Reflektoren. Nicht nur die Farbgebung des Fertigmodells ist sehr detailgetreu. Spiegel, Blaulichtbalken und Türspalt sind klar abgesetzt und fein gefertigt.

Ein interessantes Modell ist auch der Mercedes VF 123 mit Mie-







sen-Aufbau, ebenfalls im Maßstab 1:87. Diesen Aufbau fertigt im "richtigen Leben" die Firma C. Miesen GmbH & Co. KG mit Sitz in Bonn. Das Unternehmen hat sich auf medizinische Sonderfahrzeuge (Krankenwagen) spezialisiert. Busch Automodelle hat die besondere Kastenform maßstabsgetreu nachgebildet und schickt das Fahrzeug mit der Beschriftung "Feuerwehr", jedoch ohne Ortszuordnung in die Sammlervitrinen.

Original steht bei der Feuerwehr Mainz

Auch das dritte Fahrzeug unter den August-Neuheiten ist einem hessischen Original nachempfunden: Der Mercedes-Benz Sprinter dient bei der Feuerwehr Mainz als Einsatzleitwagen. Die charakteristische Beschriftung mit "Feuerwehr Mainz" vor der Stadtsilhouette und dem geschwungenen gelben Bogen hat Busch detailgetreu übernommen. Ein schönes Modell, das auch gut in eine niederbayerische Sammlervitrine passt. Sabine Süß-Fotos: sas-medien



August

Fr	26.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Sa	27.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
So	28.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 10
		Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
Мо	29.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Di	30.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Mi	31.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
		StMarkus-Apotheke, Thurmansbang	0 85 04 / 91 15 11

September					
Do	01.	Sonnen-Apotheke, Fürstenstein	0 85 04 / 88 00		
		Römer-Apotheke, Künzing	0 85 49 / 84 27		
Fr	02.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80		
Sa	03.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5		
So	04.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0		
Мо	05.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6		
Di	06.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 10		
		Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74		
Mi	07.		0 99 03 / 93 10 0		
Do		Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84		
Fr	09.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 /17 64		
		StMarkus-Apotheke, Thurmansbang	0 85 04 / 91 15 11		
Sa	10.	3	0 85 49 / 84 27		
So	11.		0 99 03 / 88 80		
Мо	12.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5		
		StMarkus-Apotheke, Thurmansbang	0 85 04 / 91 15 11		
Di	13.		0 99 01 / 93 28 0		
		Sonnen-Apotheke, Fürstenstein	0 85 04 / 88 00		
Mi	14.	3 1 3 1 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	0 99 01 / 80 6		
Do	15.	, ,	0 99 32 / 95 19 10		
Fr	16.	,	0 99 03 / 93 10 0		
Sa	17.		0 99 01 / 54 84		
So	18.	,	0 99 03 / 17 64		
		Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74		
Мо	19.	3	0 85 49 / 84 27		
Di		Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80		
Mi	21.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5		
		Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0		
Do	22.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0		

September

Fr	23.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Sa	24.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 54 84
		StMarkus-Apotheke, Thurmansbang	0 85 04 / 91 15 11
So	25.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Sonnenwald-Apotheke Schöllnach:

in geraden Monaten Mittwochnachmittag geöffnet, in ungeraden Monaten Samstag geöffnet

Linden-Apotheke Schöllnach:

in ungeraden Monaten Mittwochnachmittag geöffnet, in geraden Monaten Samstag geöffnet

MS: .app" an 22 8 33*



Notfallnummern

Polizei

Feuerwehr, Rettungsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf im Donau-Isar-Klinikum: Sa, So, Feiertag 10.00 bis 13 Uhr, 17.00 bis 20.00 Uhr

Mi u. Fr 17.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.notdienst-zahn.de

Gift-Notruf München

Telefon-Seelsorge Frauenhaus Deggendorf 089/19240 0991/380-3440 0991/89609-0

0991/4556





Vereinstermine - Veranstaltungen

August

25.08. EC Schöllnach: Marktmeisterschaft - Gruppe Nichtaktive, Stockhalle, 18.30 Uhr

26.08. EC Schöllnach: Marktmeisterschaft - Gruppe Aktive, Stockhalle, 18.30 Uhr

27.08. EC Schöllnach: Marktmeisterschaft - Finale, anschl. Siegerehrung, 13.00 Uhr

September

01.09. VdK Schöllnach: VdK-Stammtisch in Patricks Wirtsstüberl. 14 Uhr

08.09. Riggerdinger Senioren: Montatstreffen im Landgut Stetter. 14.00 Uhr

17.09. Fit Kids Mobil: Sonnenwald-Stadion, 10.00 Uhr

17./18.09. EC Schöllnach: Städtereise nach Erfurt und Weimar. Anmeldung bei Markus Hausinger, Telefon 0171/9021117 und 09903/942923 (privat).

18.09. VRV Riggerding: 100-Jahr-Feier, Landgut Stetter 24.09. Fit Kids Mobil: Sonnenwald-Stadion, 10.00 Uhr

24.09. SPD-Ortsverein Schöllnach: Gartenfest im Sonnenwald-Stadion, 17.00 Uhr 25.09. Michaeli-Kirta



Jeden Montag u. Donnerstag

Gartenbauverein: Schwimmgymnastik, 11.00 Uhr, Freibad

Jeden Dienstag

Altenclub: Treffen, 14 Uhr, Jugendheim

Jeden Freitag

Schützenverein Sonnenwald: Training - Schüler und Jugendliche Jugend, 18.00 Uhr, Gasthaus Schwarzkopf

Training - Erwachsene, 19.00 Uhr, Gasthaus Schwarzkopf

Ausblick Oktober

01.10. Fit Kids Mobil: Sonnenwald-Stadion, 10.00 Uhr

08.10. VdK Schöllnach: Tagesausflug zum Chiemsee, Infos bei Birgit Himmel, 09903-2149

22./23.10. Sonnenwaldschützen Schöllnach: Vereinsausflug nach Prag

November

26./27. Gewerbeverein Aktives Schöllnach: Weihnachtsmarkt

Dezember

10.12. SV Schöllnach: Weihnachtszauber

17.12. Sonnenwaldschützen Schöllnach: Weihnachtsfeier mit Königsschießen, 18.00 Uhr

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

info@leistungszentrum.com

Kräuterwanderung

ie Natur schenkt uns viele essbare Blüten, Wildkräuter und Heilpflanzen. Bei einer Kräuterwanderung am 17. September 2022 erfahren die Teilnehmer von Kräuterexpertin Roswitha Groll viel über deren Verwendung und Verarbeitung. Anschließend gibt es in der Tourist-Info Zenting Kostproben aus der Kräuterwelt.

Die Wanderung findet am 17. September von 15 bis ca. 18 Uhr statt, auch bei leichtem Regen. Alle Teilnehmer werden gebeten, auf entsprechende Ausrüstung zu achten. Veranstalter ist der Touristikverein Sonnenwald e.V.

Anmeldung erforderlich bis 12.09.2022, Telefon: 09907-8720015, info@region-sonnenwald.de, Kosten: 12 Euro pro Person. Treffpunkt: Touristik-Info Zenting, Schulgasse 4, Zenting.





NACHRANGIGE EINLAGE

- FESTER, GARANTIERTER ZINS
- JÄHRLICHER ZINSERTRAG
- KEIN KURS- BZW. WÄHRUNGSRISIKO
- KEINE KOSTEN

MITGLIEDSCHAFT SCHATZBRIEF VERTRAUEN

Abschaffung Negativzinsen 01.08.2022

100 % GEWINN

Sie möchten für Ihr Geld wieder Zinsen bekommen? Wir beraten Sie gerne.

Mehr Infos unter: www.vr-vilshofen.de/zinswende

Volksbank - Raiffeisenbank Vilshofen eG

